

Jahresbericht

über das

Fürstliche Gymnasium RUTHENEUM

und die mit demselben verbundene

Vorschule

zu Gera

für die Zeit

von Ostern 1907 bis Ostern 1908

erstattet

von dem Direktor

Professor Dr. S. Plaehn.



Gera.

Druck von Buhr & Draeger.

1908.

1908. Progr. Nr. 929.



929

99e
13





I. Lehrverfassung.

1. Eingeführte Lehr- und Hilfsbücher.

a. der Gymnasialklassen.

Religion. Halsmann-Köster, Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht, Teil I, Kl. IV—VI. Teil II, Kl. IIb—IIIb. Teil III, Kl. I—IIa.

Latein. 1) Stegmann, lateinische Schulgrammatik, Kl. I—VI. 2) Seyffert, Übungsbuch zum Übersetzen aus dem Deutschen in das Lateinische für Sekunda, Kl. Ia.¹⁾ 3) Seyffert, Lesestücke, Kl. I. IIa. 4) Ostermann-Müller, lateinisches Übungsbuch, Ausgabe ohne²⁾ gramm. Anhang, Kl. Ib—VI.³⁾

Griechisch. 1) Frohwein, Hauptregeln der griechischen Syntax, Kl. I. II. 2) Kaegi, Kurzgefaßte Griechische Schulgrammatik, Kl. III. 3) Kaegi, Repetitionstabellen, Kl. III. 4) Kaegi, griechisches Übungsbuch, I. Teil, Kl. IIIa. IIIb. II. Teil, Kl. II. IIIa.

Griechische und Römische Metrik nach dem Schüler-Programm von 1883 (2. Aufl. 1894): Rei metricae poetarum Graecorum et Latinorum prima elementa, Kl. I—III.

Deutsch. 1) Schwarz, Leitfaden für den deutschen Unterricht auf höheren Lehranstalten, Kl. IIb—VI. 2) Spieß, Deutsches Lesebuch für Prima, Kl. I. 3) Kluge, Geschichte der deutschen National-Literatur, Kl. I. II. 4) Hopf und Paulsief, Lesebuch, Kl. II—VI.

Hebräisch. 1) Gesenius-Kautsch, hebräische Grammatik, kleine Ausgabe, Kl. I. IIa. 2) Scholz-Kautsch, Abriß der hebräischen Laut- und Formenlehre, Kl. I. IIa. 3) Kautsch, Übungsbuch zu Gesenius-Kautsch' hebräischer Grammatik, Kl. I. IIa.

Französisch. 1) Plöb-Kares, kurzer Lehrkurs der französischen Sprache: a. Sprachlehre, bearb. von Plöb und Kares, Kl. I. II. III; b. Übungsbuch, verf. von Plöb, Ausg. B, Kl. I—IIIa. 2) Plöb-Kares, Französisches Elementarbuch, Kl. IIIb. IV. 3) Augustiny, französische Merkmorierstoffe, Kl. III. IV. 4) Kron, Stoffe zu französischen Sprechübungen, Kl. I—IIIa.

Englisch. Gesenius, Lehrbuch der englischen Sprache I., Kl. I. II.

Geschichte. 1) Herbst, historisches Hilfsbuch, Kl. I. II. 2) Eckert, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der deutschen Geschichte, Kl. III. 3) Zäger, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der alten Geschichte, Kl. IV. 4) Gehring, Geschichtstabellen, Kl. I—III.

¹⁾ fällt für 1908/09 fort. ²⁾ für V mit gr. A. ³⁾ 1908/09 auch Ia.

Geographie. Daniel, Zeitfaden, Kl. I—VI.

Mathematik und Rechnen. 1) Mathem. Zeitfaden für das Gymnasium zu Gera, Kl. I—IV.
2) Harms und Kallius, Rechenbuch, Kl. IV.¹⁾ 3) Müller und Piezter, Rechenbuch für
die unteren Klassen, Kl. V. VI.²⁾ 4) Féaux, Buchstabenrechnung und Algebra, Kl. I—III.
5) August, Logarithmentafel, Kl. I. II.

Naturwissenschaften. 1) Koppe, Anfangsgründe der Physik, Ausgabe A, Kl. Ia.¹⁾ 2) Kleiber-
Scheffler, Physik für die Oberstufe, Kl. Ib—IIIa.³⁾ 3) Bänitz, Zeitfaden für den Unterricht
in der Zoologie, Kl. IIIa—VI. 4) Bänitz, Zeitfaden für den Unterricht in der Botanik,
Ausgabe B, Kl. IIIb—VI.

Singen. 1) Sering, gemischte Chöre, Kl. I—IV. 2) Becker und Kriegskotten, Schulchorbuch,
Kl. V und VI.

b. der Vorschulklassen.

Religion. Galfmann-Köster, Biblische Geschichten für die Vorschule höherer Lehranstalten, Kl. I.

Deutsch. 1) Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Vorschulen höherer Lehranstalten, Erste Abteilung,
Kl. II. Zweite Abteilung, Kl. I. 2) Deutsche Bibel von Miesley und Sühning, Kl. III.

Rechnen. Segger, Rechenbuch für die Vorschule, Heft II, Kl. 2. Heft III, Kl. 1.

¹⁾ fällt für 1908/09 fort. ²⁾ 1908/09 auch IV. ³⁾ 1908/09 auch Ia.

2. Verteilung der Unterrichtsstunden unter die Lehrer.

(Die eingeklammerten Unterrichtsfächer sind fakultativ.)

Lehrer.	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IV	V	VI	Vorklassen			Sa.
										1	2	3	
Direktor Prof. Dr. Plachn, Ordinarius von Ia.	6 Griech. 1 Spielturnen 1)	3 Deutsch 2 Horaz 1 Spielturnen 1)	1 Spielturnen 1)					2 Deutsch 1 Gesch. 1)				16 4)	
Prof. Dr. Gehring, Ordinarius von IIa.	3 Gesch.		5 Latein	6 Griech. 2 Gesch.								16	
Prof. Dr. Büttner, Ordinarius von Ib.	3 Deutsch 5 Latein	6 Griech.	(2 Engl.) 2)	1 Geogr. 1)					1 Gesch. 1)			16	
Oberlehrer Dr. Augustiny. 1)	(2 Englisch)		(2 Engl.)	(2 Engl.)		2 Deutsch	4 Franz.	2 Geogr.	2 Geogr.			16	
Prof. Dr. Rudert, Ordinarius von IIb.			6 Griech. 2 Virgil.	7 Latein. 1 Geogr. 2)	2 Gesch. 1 Geogr.		2 Gesch. 1)					20 5)	
Prof. Dr. Zeuner, Ordinarius von V. 1)	3 Franz. (2 Englisch) 2)	3 Franz.	3 Franz. (2 Engl.) 2)	3 Franz. (2 Engl.) 2)			4 Franz. 2)	8 Latein. 1)				20	
Prof. Blauf.		4 Math.		4 Math. 2 Naturw.		3 Math. 2 Naturw.	4 Math. 2 Naturw.					21	
Oberlehrer D. theol. Bollert.	2 Relig. (2 Hebräisch)	2 Relig.	2 Relig. (2 Hebr.)	2 Relig. 3 Deutsch	2 Relig. 2 Deutsch		2 Relig.					21	
Oberlehrer Dr. R. Löfcher.	4 Math. 2 Naturw.	2 Naturw.	4 Math. 2 Naturw.		3 Math. 2 Naturw.				2 Naturw.			21	
Oberlehrer Dr. Köhler, Ordinarius von IIIa.		3 Gesch.			8 Latein. 6 Griech. 2 Franz.	2 Franz.						21	
Oberlehrer Kühlich, Ordinarius von III b.		5 Latein	3 Deutsch			2 Relig. 8 Latein. 1 Geogr.			2 Relig.			21	
Oberlehrer Dr. Rau, Ordinarius von IV.	2 Horaz				6 Griech. 2 Gesch.	8 Latein. 3 Deutsch						21	
Wissenschftl. Hilfslehrer Dr. Paepcke, Ordinarius von VI.			3 Gesch.			2 Gesch. 2)	2 Geogr.		3 Deutsch 1)	8 Latein 2 Geogr. 2)		16 6)	
Wissenschftl. Hilfslehrer Dr. Ahrens, Ordinarius von V. 2)						2 Deutsch		8 Latein. 1 Gesch. 2 Geogr.	3 Deutsch 1 Gesch.			17	
Schreib- und Rechen- lehrer Stange.					(1 Schreiben)			4 Rechn. 2 Naturw. 2 Schrbn.	4 Rechn. 2 Schrbn.	5 Rechn. 3 Schrbn. 1 Natrb.	3 Schrbn.	27	
Zeichen- und Turn- lehrer L. Löfcher.	2 Turnen		2 Turnen		2 Zeichen. 2 Turnen 1 Spielturnen 1)	2 Zeichen. 2 Turnen 3)	2 Zeichen. 2 Turnen 3)	2 Zeichen. 2 Turnen 3)	3 Turnen	2 Turnen		27	
Delitscher, Ordinarius v. Vorkl. 2.	1 Gymnasialchor							2 Singen	3 Relig. 2 Singen	3 Relig. 2 Geogr. 1 Singen	3 Relig. 7 Deutsch 5 Rechn. 3 Natrb.	32	
Ströfner, Ordin. v. Vorkl. 1 u. 3.										8 Deutsch		2 Relig. 9 Deutsch 3 Anschg. 4 Rechn.	26
Zeichenlehrer Candat.	2 Zeichnen											2	

¹⁾ Sommerhalbjahr. ²⁾ Winterhalbjahr. ³⁾ Im Sommer 1 Stunde Spielturnen IV und V kombiniert, statt der dritten Turnstunde. ⁴⁾ Im Winter 13. ⁵⁾ Im Winter 19. ⁶⁾ Im Winter 17.

5. Behandelte Penſa.

A. Gymnasium.

Oberprima.

Ordinarius: Der Direktor.

- Religion** 2 St. Kirchengeschichte ſeit der Reformation. Römerbrief. Johanneſevangelium und im Anſchluß daran die wichtigſten Glaubenslehren. Bollert.
- Deutſch** 3 St. Leſtüre: Veſſing, Nathan der Weiſe; Goethe, Iphigenie, Torquato Taſſo, Gedichte; Kleiſt, Prinz von Homburg; Grillparzer, Sappho. — Literaturgeſchichte: Goethes Leben und Werke. Überblick über die neuere deutſche Dichtung. — Beſprechung von Aufſätzen aus Spieß' Veſebuche. — Belehrungen über die Abfaſſung von Aufſätzen. — Freie Vorträge meiſt über neuere Dichtungen. — 8 Aufſätze, darunter 2 Klaſſenaufſätze. Büttner.
- Latein** 7 St. Leſtüre: Horat. Serm. I: 1. 3, 1—75. 6. 7. 9. II: 1. 3. teilweise, 6. Epp. I, 1.—4. 6. 7. 10. 14. 19. 20. II, 1. 1—120 geſehen. Serm. I 9 und ausgewählte Stücke aus anderen gelernt. Leben und Werke des Horaz, gelernte Oden und Metrik repetiert. 2 St. Hau. — Cic. pro Mur., de nat. deor. I, Tacit. Ann. I, II 1—32. 3 St. — Vierzehntägige Extemporalien, dazu einige Exerzitien und Überſetzungen ins Deutſche. Mündliches Überſetzen in das Lateiniſche mit ſtiliſtiſchen Anleitungen. 2 St. Büttner.
- Griechiſch** 6 St. Leſtüre: Hom. Iliad. XII—XXIV mit Auswahl. Thucyd. VI 1. 6. 8—27. 30—32. 88—93. VII 42—56. 59—64. 69—72. 75—87. Plat. Phaedon 1—12. 14—41. 43—49. 57—67. Soph. Electra. Überblick über die griechiſche Literatur bis Demosthenes. Jede dritte Woche eine ſchriftliche Überſetzung aus dem Griechiſchen. Plachn.
- Franzöſiſch** 3 St. Molière, Le Misanthrope; einige lyriſche Gedichte; Lanfrey, Expédition d'Egypte. — Wiederholung und Ergänzung des ſyntaktiſchen Lehrſtoffes nebst mündlichen und ſchriftlichen Übungen. Synonymiſches, ſtiliſtiſches, metriſches im Anſchluß an Geſeſenes; Sprechübungen über Geſeſenes und über Gegenſtände des täglichen Lebens. Monatlich eine Haus- und eine Klaſſenarbeit (Diktat, Überſetzung oder freiere Übung). Zeuner.
- Hebräiſch** (ſakultativ) 2 St. Leſtüre: Genes. 23—50. Wiederholung der Formenlehre, das Wichtigſte aus der Syntax. Analyſen und Überſetzungen. Bollert.
- Engliſch** (ſakultativ) 2 St. Hume, Queen Elizabeth; Dickens, The Cricket on the Hearth. Grammatiſche Wiederholungen im Anſchluß an Geſeſenes. Im Sommer Auguſtiny, im Winter Zeuner.
- Gefchichte und Geographie** 3 St. Neuere Geſchichte von 1648—1871 und die brandenburgiſch-preußiſche Vorgeschichte. Überblick der neuſten Geſchichte bis zur Gegenwart. Zusammenfaſſende Wiederholungen aus der Geographie Portugals, Spaniens, Frankreichs, Italiens, der ſog. deutſchen Kronländer der öſterreichiſch-ungariſchen Monarchie und beſonders der Alpen. — Überblick der Entwicklung, der Wege und der Mittel des Weltverkehrs. Gehring.
- Mathematik** 4 St. Der Koordinatenbegriff. Einiges von den Kegelnchnitten. Übungen in der Trigonometrie und Stereometrie. Löſen planimetriſcher Konſtruktionſaufgaben. Ergänzungen und Zusammenfaſſungen auf allen Gebieten der Schulmathematik. Alle 4 Wochen eine ſchriftliche Arbeit. K. Vöſcher.
- Naturwiſſenſchaften** 2 St. Akuſtik und Optik. K. Vöſcher.

Unterprima.

Ordinarius: Prof. Dr. Büttner.

- Religion** 2 St. Kirchengeschichte ſeit Gregor d. Gr. bis zum Augſburger Religionsfrieden. Leſtüre ausgewählter Schriften Luthers. Leſtüre des Galaterbriefs im Urtexte. Bollert.

- Deutsch** 3 St. Hans Sachs, Fischart, Klopstock, ausgewählte Dichtungen; Shakespeare, Julius Cäsar, Macbeth, König Lear; Lessing, Laokoon (mit Auswahl), Emilia Galotti, Nathan der Weise. Besprechung von Aufsätzen aus dem Lesebuch. Übersicht der Literaturgeschichte von Luther bis Lessing. Freie Vorträge über neuere Dichtungen. — 8 Aufsätze, darunter 2 Klassenaufsätze. Plachn.
- Latein** 7 St. Lektüre: Hor. carm. I 1. 2. 3. 4. 9. 11. 14. 17. 18. 22. 24. 28. 31. 34. 37. 38. II 1. 3. 7. 10. 12. 13. 14. 15. 17. 18. epod. 2. 6. 7. 9. 10. 16. sat. I 1. 3. 6. Einzelne Stellen und ganze Gedichte memoriert. 2 St. Plachn. — Tac. Germania, Cic. in C. Verrem Act. II Lib. V bis auf Kap. 10—16, Auswahl aus Lib. IV. 3 St. — Mindestens vierzehntägig ein Skriptum, darunter 4 Übersetzungen ins Deutsche. Mündliches Übersetzen in das Lateinische mit stilistischen Anleitungen. 2 St. Kühlich.
- Griechisch** 6 St. Grammatik: Lehre vom Infinitiv und vom Partizipium. Wiederholungen. Alle 3 Wochen eine schriftliche Übersetzung aus dem Griechischen in der Klasse; Übersetzungen in das Griechische. — Lektüre: Plato, Euthyphro, Apologie; Sophocl. Oedip. Colon.; Thucyd. I in Auswahl; Hom. Iliad. I—XI mit Auslassungen. Büttner.
- Französisch** 3 St. Mérimée, Colombar; eine Anzahl Gedichte, von denen auch einige gelernt wurden. Wiederholung und Ergänzung des grammatischen Lehrstoffes nebst mündlichen und schriftlichen Übungen. Synonymisches, Stilistisches, Metrisches meist im Anschluß an Gelesenes. Sprechübungen über Gelesenes und über Gegenstände des täglichen Lebens. Monatlich eine schriftliche Hausarbeit und eine Klassenarbeit (Diktat, Übersetzung oder freiere Übung). Zeuner.
- Geschichte und Geographie** 3 St. Die bedeutendsten römischen Kaiser. Deutsche Geschichte bis 1648. Geschichte der außerdeutschen Länder Europas nach Maßgabe des „Anhangs“ in Herbsts Hilfsbuch II. Wiederholungen aus der alten Geschichte. — Wiederholungen aus der Geographie Deutschlands. Köhler.
- Mathematik** 4 St. Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung, Kombinationslehre, binomischer Lehrsatz, Wahrscheinlichkeitsrechnung. Fortsetzung der Übungen in der Trigonometrie. Stereometrie. Monatlich eine schriftliche Arbeit. Blank.
- Naturwissenschaften** 2 St. Akustik und Optik. R. Böcher.
- Hebräisch und Englisch** mit Ia.

Obersekunda.

Ordinarius: Prof. Dr. Gehring.

- Religion** 2 St. Lesen und Erklärung der Apostelgeschichte und Lebensbilder der Apostel. Lektüre des Philipper- und Philemonbriefes im Urtexte. Kirchengeschichte bis Konstantin dem Großen. Bollert.
- Deutsch** 3 St. Ausgewählte Abschnitte aus Nibelungen, Gudrun und Walther im Urtext; Nibelungen und Gudrun ganz in der Übersetzung, teilweise privatim. Goethes Götz und Gmunt, teilweise privatim. Ausblicke auf die großen germanischen Sagenkreise, auf die höfische Epik und Lyrik. Einige Haupterscheinungen der geschichtlichen Entwicklung der deutschen Sprache. Freie Vorträge. Wiederholung und Vortragen vieler auf der unteren und mittleren Stufe auswendig gelernter Gedichte. 6 Haus- und 2 Klassenaufsätze; im Anschluß daran Dispositionsübungen. Kühlich.
- Latein** 7 St. Lektüre: Verg. Aen. II 195—804; V. VI 1—000. 2 St. Rudert. — Cic. or. pro Roscio Amerino; Sallust. bell. Catil. und (als Privatlektüre) bell. Jugurth. 5—12. 20—29. 32—35; Livius XXI 1—26. 3 St. — Grammatik: Wiederholungen unter eingehender Berücksichtigung der wichtigeren und schwierigeren Syntaxregeln; einiges aus der Stilistik. 20 Skripta, vorzugsweise Extemporalia, und vier Übersetzungen in das Deutsche als Klassenarbeit. Mündliche Übersetzungen in das Lateinische. Auswendiglernen einzelner Stellen aus Sallust und Livius. 2 St. Gehring.

- Griechisch** 6 St. Hom. Odyss. V. VI. VII (privat.). VIII 1—265. 367—586. XI 1—224. 465—567 (privat.). XII. XIV 1—408. XV. XVI. XVII 1—30. 405—517. XIX 1—202. 349—396. 467—604. XXI. 2 St. Herod. VII 138—147. 172—178. 198—228. VIII 56—64. 67—72. Lys. XII. XVI. 3 St. — Grammatik: Genera verbi, Tempora, Modi, Infinit., Particip. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. 1 St. Rudert.
- Französisch** 3 St. Daudet, Le petit Chose (2. Teil); mehrere Gedichte (davon einige gelernt); Corneille, Le Cid. Grammatik: Wiederholungen aus der Formenlehre und Ergänzung des syntaktischen Lehrstoffes. Synonymisches, Stilistisches und Metrisches im Anschluß an Gelesenes. Sprechübungen. Monatlich zwei schriftliche Arbeiten. Zeuner.
- Englisch** (fakultativ) 2 St. Im Sommer: Aladdin or the wonderful lamp, im Winter: A voyage to Lilliput by Swift; einige Gedichte gelernt. — Wiederholung und Erweiterung des grammatischen Lehrstoffes der Untersekunda. Im Sommer Augustiny, im Winter Büttner.
- Hebräisch** (fakultativ) 2 St. Hebräische Formenlehre bis zu den unregelmäßigen Verben mit schriftlichen Arbeiten. Vollert.
- Geschichte und Geographie** 3 St. Geschichte des Altertums bis zum Beginn des Prinzipats. — Wiederholungen aus der Geographie der außereuropäischen Erdteile. Paepcke.
- Mathematik** 4 St. Quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten. Einiges über Transversalen, harmonische Punkte und Strahlen. Anwendung der Algebra auf Geometrie. Konstruktionsaufgaben. Trigonometrie mit einfachen Dreiecksberechnungen. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. R. Völscher.
- Naturwissenschaften** 2 St. Magnetismus und Elektrizität, insbesondere Galvanismus. R. Völscher.

Untersekunda.

Ordinarius: Prof. Dr. Rudert.

- Religion** 2 St. Lesen und Erklärung ausgewählter Stellen des Alten Testaments, namentlich aus den poetischen und prophetischen Schriften, mit den dazu gehörigen Sprüchen. Geschichte Jesu nach den synoptischen Evangelien. Darlegung der inneren Gliederung des Katechismus und Würdigung der religiös-sittlichen Gedanken des Christentums. Vollert.
- Deutsch** 3 St. Praktische Anleitung zur Anfertigung von Aufsätzen. Lektüre: Dichtung der Befreiungskriege, Kleists Prinz von Homburg, Schillers Stocke, Maria Stuart, Wilhelm Tell und Goethes Hermann und Dorothea. Überblick über Schillers Balladen. Schillers Jungfrau von Orleans, Kabale und Liebe und Don Carlos, Eleusinisches Fest, Der Spaziergang, Klage der Ceres, Die Künstler (privatim). Auswendiglernen von Stellen aus Dichtungen und Übungen im freien Vortrage über Gegenstände aus der Literaturgeschichte. Aufsätze alle 4 Wochen, auch Klausuraufsätze. Vollert.
- Latein** 7 St. Lektüre: Ovid. Met. I 748—779. II 1—381. VIII 157—259. Verg. Aen. I 1—141. — Cic. de imp. Cn. Pompei. Liv. II in Auswahl. 4 St. — Grammatik: Tempus- und Moduslehre, gelegentliche Wiederholungen aus der Kasuslehre. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus dem Übungsbuche von Ostermann-Müller. Wöchentlich ein Exerzitium oder Extemporale. Dafür auch mehrmals eine Übersetzung in das Deutsche als Klassenarbeit. 3 St. Rudert.
- Griechisch** 6 St. Lektüre: Hom. Odyss. V. VI und VII. 2 St. — Xenoph. Anab. IV 7. 8. V 1. 2, 1—20 und 28—32. 3, 1—13. — Xenoph. Hellen. I und II (mit Auswahl). 2 St. — Grammatik: Syntax des Artikels und der Pronomina, Kasuslehre und Präpositionen. Einige Regeln aus der Tempus- und Moduslehre im Anschlusse an die Lektüre. Wöchentlich ein Skriptum, meist Extemporale. 2 St. Gehring.
- Französisch** 3 St. Maistre, Les prisonniers du Caucase; einige Gedichte gelesen und gelernt. — Auswahl syntaktischer Regeln, besonders über die Rektion der Zeitwörter, den Gebrauch

der Zeiten und Moden, des Infinitivs und der Participien, über die Fürwörter, Vergleichsätze und Negationen. — Schriftliche und mündliche Übungen. Sprechübungen im Anschluß an Gelesenes und über Gegenstände des täglichen Lebens. Monatlich eine Haus- und eine Klassenarbeit. Zeuner.

Englisch (fakultativ) 2 St. Aussprache und Elementargrammatik. Lesen ausgewählter Abschnitte aus Gesenius. Auswendiglernen von Gedichten. Im Sommer Augustin, im Winter Zeuner.

Geschichte 2 St. Deutsche und preussische Geschichte vom Regierungsantritt Friedrichs des Großen bis zur Gegenwart. Gehring.

Geographie 1 St. Außerdeutsche Länder Europas. Elementare mathematische Erdkunde. Im Sommer Büttner, im Winter Rudert.

Mathematik 4 St. Arithmetik: Lehre von den Potenzen, Wurzeln und Logarithmen. Übungen im Rechnen mit fünfstelligen Logarithmen. Einfache quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten. Planimetrie: Ähnlichkeitslehre, Proportionalität gerader Linien am Kreise. Regelmäßige Vielecke. Kreisumfang und -inhalt. Konstruktionsaufgaben. Alle 4 Wochen eine schriftliche Arbeit. Blank.

Naturwissenschaften 2 St. Anfangsgründe der Chemie nebst Besprechung einzelner wichtiger Mineralien. Einfachste Erscheinungen aus der Lehre vom Magnetismus und der Elektrizität in experimenteller Behandlung. Blank.

Obertertia.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Köhler.

Religion 2 St. Das Reich Gottes im Neuen Testamente: Bergpredigt, Gleichnisse. Reformationsgeschichte im Anschluß an ein Lebensbild Luthers. Wiederholung des Katechismus, Geschichte des Kirchenlieds. Der Gottesdienst. Vollert.

Deutsch 2 St. Erklärung von Gedichten und Prosa-Stücken aus dem Lesebuche. Wortbildungslehre. Belehrungen über die persönlichen Verhältnisse der Dichter und die poetischen Formen und Gattungen. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten. Häufige Dispositionsübungen. Aufsätze alle 4 Wochen, darunter 2 Klassenaufsätze. Vollert.

Latein 8 St. Lektüre: 1) Caes. de bell. Gall. VI 9—29. VII 1—53. I 30 ff. 2) Ovid Met. nach der Ausgabe von Siebelis: St. 4. 5. 6. 10. 14. 19. Ovids Leben. Grammatik: Wiederholung und Erweiterung der Kasuslehre. Tempus- und Moduslehre. Wiederholungen aus der Formenlehre. Mündliche und schriftliche Übersetzungen aus dem Übungsbuche. Wöchentlich ein Extemporale, dafür bisweilen ein Exerzitium; 4 schriftliche Übersetzungen aus dem Lateinischen in das Deutsche. 4 St. Köhler.

Griechisch 6 St. Lektüre: Xenoph. Anab. I, III, 1 und IV in Auswahl. — Grammatik: Wiederholung des Penjums der IIIb. Abschluß der Formenlehre. Ausgewählte Hauptregeln der Syntax im Anschluß an Gelesenes. Wöchentlich ein Exerzitium oder Extemporale. Köhler.

Französisch 2 St. Lektüre: Ploetz-Kares, Übungsbuch; dann aus Souvestre, au coin du feu. Grammatik: Die unregelmäßigen Zeitwörter. Monatlich eine Haus- und eine Klassenarbeit. Sprechübungen. Köhler.

Geschichte 2 St. Deutsche Geschichte vom Ausgange des Mittelalters ab bis auf Friedrich Wilhelm I. Einprägung von Jahreszahlen. Wiederholungen. Rudert.

Geographie 1 St. Landeskunde des Deutschen Reiches. Rudert.

Mathematik 3 St. Arithmetik: Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Einfachste Sätze der Proportionslehre. Potenzen. Planimetrie: Wiederholung und Fortsetzung der Kreislehre. Sätze über Flächengleichheit der Figuren. Berechnung der Fläche geradliniger Figuren. Konstruktionsaufgaben. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. K. Völscher.

Naturwissenschaften 2 St. Lehre vom Bau des menschlichen Körpers. Unterweisungen in der Gesundheitspflege. Einfachste Erscheinungen aus der Mechanik fester, flüssiger und gasförmiger Körper in experimenteller Behandlung. K. Vösjher.

Zeichnen 2 St. Zeichnen nach Gebrauchsgegenständen, Natur- und Kunstformen. Übungen im Treffen von Farben, Skizzieren und Gedächtniszeichnen. T. Vösjher.

Antertertia.

Ordinarius: Oberlehrer Kühlich.

Religion 2 St. Das Reich Gottes im Alten Testamente. Lesen und Erklärung von entsprechenden biblischen Abschnitten. Das Kirchenjahr und die gottesdienstlichen Ordnungen. Die fünf Hauptstücke des Katechismus; Sprüche, Schriftstellen, Kirchenlieder. Kühlich.

Deutsch 2 St. Grammatik auf Grund des Regulativs. Lesen von Gedichten und Prosastrücken, Einiges über die Poetik und Metrik. Lernen und Vortragen von Gedichten. 9 Aufsätze, darunter zwei Klassenaufsätze. Im Sommer Augustin, im Winter Ahrens.

Latein 8 St. Lektüre: Caes. de bell. Gall. I—IV. Memorieren von Vokabeln und Phrasen. 4 St. — Grammatik: Repetitionen aus der Formenlehre. Vertiefende Behandlung der Kongruenz- und Kasuslehre, der Orts-, Raum- und Zeitbestimmungen; Infinitiv, Participium; Hauptregeln der Tempus- und Moduslehre. Übersetzungen aus dem Übungsbuch. Wöchentlich ein Skriptum, darunter 4 Übersetzungen ins Deutsche. 4 St. Kühlich.

Griechisch 6 St. Formenlehre nach dem Übungsbuche von Kägi I Lektion 1—65. Wöchentlich ein Exerzitium oder Extemporale. Rau.

Französisch 2 St. Lese- und Sprechübungen. Erweiterung des Wortschatzes. Wiederholung der Vebraufgabe der IV. Die reflexiven Verben, Participien und Gerundiv, Imperativ und Konjunktiv der Hilfszeitwörter und der I. Konjugation, die II. Konjugation, die Fürwörter (Lektion 28—49). — Übungen im Übersetzen und freiere Übungen. Monatlich eine schriftliche Haus- und Klassenarbeit. Köhler.

Geschichte 2 St. Deutsche Geschichte bis auf Maximilian I. mit besonderer Berücksichtigung des späteren Mittelalters und der Kulturgeschichte. Rau.

Geographie 1 St. Länderkunde der außereuropäischen Erdteile; Kartenstizzen. Kühlich.

Mathematik 3 St. Arithmetik: Die Grundrechnungen mit absoluten und relativen Zahlen. Einfachste Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. Planimetrie: Erweiterung der Dreieckslehre. Lehre von den Parallelogrammen, den Sehnen und Winkeln am Kreise. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Blank.

Naturwissenschaften 2 St. Nadelhölzer und Sporenpflanzen, einige ausländische Kulturpflanzen. Übersicht über das gesamte natürliche System. Einiges über Pflanzentränkheiten und ihre Erreger. Niedere Tiere und Überblick über das Tierreich. Blank.

Zeichnen 2 St. Übungen im Treffen von Farben nach einfachen Gebrauchsgegenständen, Natur- und Kunstformen. Perspektivische Übungen. Skizzirübungen. Gedächtniszeichnen. T. Vösjher.

Quarta.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Rau.

Religion 2 St. Das Allgemeinste von der Einteilung der Bibel und die Reihenfolge der biblischen Bücher. Lesen und Erklärung alttestamentlicher und neutestamentlicher Abschnitte. Die drei ersten Hauptstücke des Katechismus. Sprüche; Schriftstellen; Kirchenlieder, darunter 4 neu gelernte. Bollert.

Deutsch 3 St. Besprechung von Prosastrücken und Gedichten aus Hopf und Paulsieses Lesebuch für Quarta. Lernen, Vortragen und Wiederholen von Gedichten. Lehre vom zusammengesetzten Satz und der Zeichensetzung. Zehn Aufsätze, darunter vier Klassenaufsätze, Diktate, grammatische Übungen. Rau.

Latein 8 St. Wiederholungen aus der Formenlehre. Syntax und mündliche und schriftliche Übungen nach Maßgabe des Übungsbuches. Lektüre: Lebensbeschreibungen griechischer und

römischer Helden aus dem Übungsbuch. Wöchentlich ein Exerzitium oder Extemporale, schriftliche Übersetzungen aus dem Lateinischen in das Deutsche. Rau.

Französisch 4 St. Einübung einer richtigen Aussprache. Lese- und Sprechübungen. Aneignung eines mäßigen Wortschatzes. Einprägung von avoir, être und der regelmäßigen Konjugation. Geschlechtswort, Hauptwort, Eigenschaftswort nebst Steigerungsformen und Bildung des Umstandswortes. Erlernung der Fürwörter und Zahlwörter. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit. Im Sommer Augustiny, im Winter Zeuner.

Geschichte 2 St. Griechische Geschichte bis zum Tode Alexanders des Großen mit einem Ausblick auf die Diadochenzeit; römische Geschichte bis zum Tode des Augustus. Im Sommer Rudert, im Winter Paepcke.

Geographie 2 St. Länderkunde Europas mit Ausnahme Mitteleuropas. Einfache Kartenskizzen. Paepcke.

Mathematik 4 St. Arithmetik: Rechnen mit gemeinen Brüchen und Dezimalbrüchen. Einfache und zusammengesetzte Regelbetri. Aufgaben aus dem bürgerlichen Leben, namentlich die einfachsten Fälle der Prozent-, Zins- und Rabattrechnung. — Planimetrie: Übungen im Gebrauch von Zirkel und Lineal. Lehre von den Geraden, Winkeln und Dreiecken. Alle 14 Tage eine schriftliche Arbeit. Blank.

Naturwissenschaften 2 St. Beschreibung und Vergleichung von Pflanzen mit schwieriger erkennbarem Blütenbau. Übersicht über das natürliche System der Blütenpflanzen. Gliedertiere unter besonderer Berücksichtigung der Insekten. Blank.

Zeichnen 2 St. Darstellen von Naturblättern, Schmetterlingen; Fliesen und Stoffen mit Wiedergabe der Farben. Skizzirübungen. Gedächtniszeichnen. L. Völscher.

Quinta.

Ordinarius: Im Sommer Prof. Dr. Zeuner, im Winter Dr. Ahrens.

Religion 2 St. Biblische Geschichten des Neuen Testaments. Die beiden ersten Hauptstücke des Katechismus. Sprüche; Schriftstellen; Kirchenlieder. Kücklich.

Deutsch und Geschichtserzählung 3 St. Übungen im Lesen und Wiedererzählen. Besprechen von Lesebüchern. Lernen, Wiederholen und Vortragen von Gedichten. — Der einfache erweiterte Satz und das Notwendigste vom zusammengesetzten Satz. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit, Diktat oder Nacherzählung, und im Anschlusse daran Belehrungen in der Rechtschreibung und Zeichensetzung. Plaehn. — Erzählungen aus der griechischen und römischen Sage und Geschichte. Im Sommer Plaehn, im Winter Ahrens.

Latein 8 St. Wiederholung und Ergänzung der regelmäßigen und Einübung der unregelmäßigen Formenlehre. Einige Hauptregeln der Syntax. Übersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche und umgekehrt. Lernen von Wörtern und Redensarten. Wöchentlich eine halbstündige schriftliche Klassenarbeit oder statt dieser eine schriftliche Hausarbeit. Im Sommer Zeuner, im Winter Ahrens.

Geographie 2 St. Mitteleuropa, besonders das Deutsche Reich. Anleitung zum Verständnis des Globus und der Karten. Entwerfen von einfachen Umrissen. Im Sommer Augustiny, im Winter Ahrens.

Rechnen 4 St. Teilbarkeit der Zahlen. Gemeine Brüche. Fortgesetzte Übungen mit benannten Dezimalzahlen. Einfache Aufgaben aus der Regelbetri. Stange.

Naturwissenschaften 2 St. Im Sommer: Eingehende Durchnahme der äußeren Organe der Blütenpflanzen im Anschluß an die Beschreibung vorliegender Exemplare und an die Vergleichung verwandter Formen. Im Winter: Beschreibung wichtiger Wirbeltiere nebst Mitteilungen über ihre Lebensweise, ihren Nutzen und Schaden. Grundzüge des Knochenbaues beim Menschen. Stange.

Schreiben 2 St. Deutsche und lateinische Schrift. Einige Briefe und Geschäftsaufsätze. Stange.

Zeichnen 2 St. Zeichnen ebener Gebilde und flacher Formen aus dem Gesichtskreise des Schülers. Übungen im Treffen von Farben nach farbigen Gegenständen. Skizzierübungen. Gedächtniszeichnen. L. Böcher.

Sexta.

Ordinarius: Dr. Paepcke.

Religion 3 St. Biblische Geschichten des Alten Testaments. Vor den Hauptfesten die betreffenden Geschichten des Neuen Testaments. Durchnahme und Erlernung des 1. Hauptstückes mit Luthers Auslegung; Erlernung des 3. Hauptstückes ohne Luthers Auslegung nach einfacher Worterklärung. Einprägung von Katechismusprüchen und leichten Schriftstellen sowie von 4 Kirchenliedern. Delitscher.

Deutsch und Geschichtserzählung 4 St. Lesen von Gedichten und Profastücken, mündliches Nacherzählen des Gelesenen. Auswendiglernen und Vortragen von Gedichten. Grammatik auf Grund des Regulativs. Rechtschreibübungen in wöchentlichen Diktaten. Wöchentlich 3 St. Im Sommer Paepcke, im Winter Ahrens. — Lebensbilder aus der vaterländischen Geschichte. 1 St. Im Sommer Büttner, im Winter Ahrens.

Latein 8 St. Formenlehre mit Beschränkung auf das Regelmäßige unter Ausschluß der Deponendis nach der Grammatik von Stegmann. Übersetzen aus dem Übungsbuche von Ostermann-Müller. Wöchentlich ein Extemporale. Paepcke.

Geographie 2 St. Grundbegriffe der allgemeinen Erdkunde und Anleitung zum Verständnis des Globus und der Karten. Anfangsgründe der Länderkunde. Die Erdteile, besonders Europa. Im Sommer Augustiny, im Winter Paepcke.

Rechnen 4 St. Die Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen, unbenannten und benannten. Die deutschen Maße, Gewichte und Münzen nebst Übungen in der dezimalen Schreibweise und den einfachsten dezimalen Rechnungen. Vorbereitung der Bruchrechnung. Stange.

Naturwissenschaften 2 St. Im Sommer: Anschauung, Beschreibung und Vergleichung einheimischer Blütenpflanzen, sowie Übungen im Zeichnen der einfachsten Formen und Teile derselben. Im Winter: Beschreibung wichtiger Säugetiere und Vögel in bezug auf äußere Merkmale und auf charakteristische Einzelheiten des Knochenbaues nebst Mitteilungen über ihre Lebensweise, ihren Nutzen und Schaden. R. Böcher.

Schreiben 2 St. Die Buchstaben des kleinen und des großen Alphabets in deutscher und lateinischer Schrift in Gruppen, Wörtern und Sätzen. Öftere Taktchreibübungen. Stange.

Singen.

Sexta 2 St. Übung und Einprägung der musikalischen Elemente. Die einfachsten Intervalle, Noten- und Pausenwerte. Der einstimmige Gesang nach Noten. Einstimmige Choräle und Lieder. Delitscher.

Quinta 2 St. Einführung in die verschiedenen Tonarten. Vortragszeichen. Die Zweistimmigkeit. Einfache zweistimmige Übungen. Choräle und zweistimmige Lieder. Delitscher.

Gymnasialchor 1 St. Einübung des Bassschlüssels. Das Wichtigste aus der Akkordlehre. Das Wichtigste über Vokalisation. Geistliche und weltliche Gesänge für gemischten und für Männerchor. Delitscher.

Turnen.

Sexta 3 St. Einfache und zusammengesetzte Frei- und Ordnungsübungen, Reichen, Öffnen, Schließen, Schwenken, Kreisen, Schlange, Schnecke, Tritt- und Schrittwechsel, Dauerlauf, Geräteübungen. Übungen im Schwungseil, Holzstab- und Hantelübungen, Rundlauf, Spiele. L. Böcher.

- Quinta** 3 St.¹⁾ Zusammenge setzte Frei- und Ordnungsübungen. Reihen, Öffnen, Schließen, Tritt- und Schrittwechsel, Schwenken, Kreisen, Schlange, Geräteübungen, Dauerlauf, Holzstab- und Hantelübungen, Übungen im Schwungseil, Rundlauf, Spiele. T. Pöschel. Turnspiele 1 St. (komb. mit IV).²⁾ T. Pöschel.
- Quarta** 3 St.¹⁾ Gruppen von Freiübungen, Reihen, Schwenken, Kreise, Schleife, Aufmärsche, Gang- und Hüpfarten, Holzstab-, Hantel- und Geräteübungen, Rund-, Dauer- und Wettlauf, Spiele. T. Pöschel. Turnspiele 1 St. (komb. mit V).²⁾ T. Pöschel.
- Antertertia** 2 St. Freiübungen in schwieriger Zusammenstellung; Aufmärsche, Marschieren und Laufen in Säulen; Eisenstab-, Hantel- und Geräteübungen, Dauer- und Wettlauf. T. Pöschel. Turnspiele 1 St. (komb. mit IIIa).²⁾ T. Pöschel.
- Obertertia** 2 St. Aufmärsche, Marschieren in Zügen, Marschieren und Laufen in Säulen, Freiübungen in schwieriger Zusammenstellung, Hantel-, Eisenstab- und Geräteübungen, Wett- und Dauerlauf. T. Pöschel. Turnspiele 1 St. (komb. mit IIIb).²⁾ T. Pöschel.
- Sekunda** 2 St. Eisenstab-, Hantel-, Frei- und Ordnungsübungen als Wiederholung, Dauer- und Wettlauf, Gerwerfen, Keulenschwingen, Geräteübungen. T. Pöschel. Turnspiele 1 St.²⁾ Plaehn.
- Prima** 2 St. Wiederholung von Frei-, Ordnungs-, Eisenstab-, Hantel- und Keulenübungen, Gerätturnen, Dauer- und Wettlauf, Gerwerfen. T. Pöschel. Turnspiele 1 St.²⁾ Plaehn.

B. Vorschule.

Erste Klasse.

Ordinarius: Ströbner.

- Religion** 3 St. Ausgewählte Geschichten des Alten und des Neuen Testaments. Wiederholung des Pensums der zweiten und der dritten Vorklasse. Die 10 Gebote. Bibelsprüche und Viedertrophien im Anschlusse an die Geschichten. Delitscher.
- Deutsch** 8 St. Übungen im Lesen nach Paulsiek II. Erklären und Wiedererzählen des Gelesenen. Memorieren von poetischen und prosaischen Veseistücken. Diktate, Beschreibungen und Nachbildungen. Übungen im Desklinieren und Konjugieren. Der einfache Satz. Ströbner.
- Geographie** 2 St. Geographische Vorkbegriffe. Thüringen. Einige Sagen und Geschichtsbilder Thüringens. Delitscher.
- Naturbeschreibung** 1 St. Einzelbilder aus der einheimischen Pflanzen- und Tierwelt. Stange.
- Rechnen** 5 St. Die vier Spezies in ganzen unbenannten Zahlen im unbegrenzten Zahlenraume und die vier Spezies in ganzen benannten Zahlen im Zahlenraume von 1—1000. Kopfrechnen. Stange.
- Schreiben** 3 St. Die deutsche und lateinische Schrift in Grundzügen, Wörtern und Sätzen. Stange.
- Singen** 1 St. Einfache Treffübungen, Notenkennntnis, leichte Choräle und Vieder. Delitscher.
- Turnen** 2 St. Die einfachsten Frei- und Ordnungsübungen, elementare Geräteübungen und Spiele. T. Pöschel.

Zweite Klasse.

Ordinarius: Delitscher.

- Religion** 3 St. Ausgewählte Geschichten des Alten und des Neuen Testaments. Wiederholung des Pensums der dritten Vorklasse. Bibelsprüche, Gebete und Viedertrophien memoriert. Delitscher.

¹⁾ Im Sommer 2 St. ²⁾ Nur im Sommer.

- Deutsch** 7 St. Übungen im Lesen nach Paulsief I. Erklären und Wiedererzählen des Gelesenen. Memorieren von poetischen und prosaischen Lesestücken. Abschriften, Diktate, Beschreibungen. Laut- und Silbenlehre; Kenntnis der Substantiva, Verba und Adjektiva. Der einfache nackte Satz. Delitscher.
- Heimatskunde und Naturbeschreibung** 3 St. Die Stadt Gera, das Fürstentum Reuß j. L.; einige Sagen aus der Heimat; Erklärung geographischer Vorbegriffe. — Einheimische Kulturpflanzen und die wichtigsten Haustiere. Delitscher.
- Rechnen** 5 St. Die vier Spezies im Zahlenraum 1—1000. Zahl-, Zeit-, Längen- und Hohlmaße. Münzen, Gewichte. Delitscher.
- Schreiben** 3 St. Deutsche Kurrentschrift in Buchstaben, Wörtern und Sätzen. Tattschreiben. Stange.
- Turnen** (fakultativ) 2 St. Gemeinschaftlich mit der ersten Klasse. T. Löfcher.

Dritte Klasse.

Ordinarius: Ströfner.

- Religion** 2 St. Zwanzig ausgewählte Geschichten des Alten und des Neuen Testaments; einige Bibelsprüche, Gebete und Viederstrophen. Ströfner.
- Deutsch und Schreiben** 9 St. Erlernung des Schreibens und Lesens nach der Fibel von Miefley und Sühning. Von Pfingsten ab Schreiben mit der Feder. Das deutsche Alphabet, Abschriften und Diktate. Memorieren kleiner Gedichte und Erzählungen. Ströfner.
- Anschauung** 3 St. Besprechung der Schulstube, des Hauses, des Gartens, des Feldes, der Wiese, des Waldes, des Dorfes, der Stadt usw., einzelner Pflanzen und Tiere, des menschlichen Körpers. Ströfner.
- Rechnen** 4 St. Die vier Spezies im Zahlenkreise 1—20, Auffassen und Benennen der Zahlen bis 100. Ströfner.
- Zeichnen** gelegentlich. Gegenstände des Anschauungsunterrichts. Ströfner.
- Singen** gelegentlich. Kinderlieder. Ströfner.

4. Themata.

1. Zu den deutschen Aufsätzen in Oberprima.

- 1) Aus welchem einheitlichen Gesichtspunkte erklären sich die Widersprüche im Wesen von Schillers Wallenstein?
- 2) Mit welchen Mitteln bekämpft Lessing im Nathan die religiöse Unduldsamkeit?
- 3) Wie hat Goethe den Gedanken, daß schaffende Tätigkeit allein dem Manne innere Befriedigung gewährt, dichterisch verwertet?
- 4) Der Glaube Iphigeniens in Goethes Drama. (Klassenaufsatz.)
- 5) Der deutsche Wald. (Eine Betrachtung, mit Berücksichtigung der Kunst und Poesie der Romantik.)
- 6) Mit welchen Gedanken und Empfindungen begleitet der Kurfürst Friedrich Wilhelm in Kleists Prinzen von Homburg nach den Andeutungen des Dichters den Gang der Ereignisse?
- 7) Über die Begrüßungsworte, die Antonio an Tasso richtet:
„Du wirst mich wahrhaft finden, wenn du je
Aus deiner Welt in meine schauen magst.“
- 8) Der Sternenhimmel. Eine Betrachtung. (Prüfungsaufsatz.)

2. Zu den deutschen Aufsätzen in Unterprima.

- 1) Die Phäaken in der Odyssee.
- 2) Welche Entscheidung treffen wir zwischen dem Tadel, den Horaz über den Erfinder der Schifffahrt ausspricht, und dem Lob, das Klopstock ihm zollt?
- 3) Warum kann in Shakespeares Trauerspiel „Julius Cäsar“ die Verschwörung nicht zur Wiederherstellung der Republik führen?
- 4) Des Helden Lebenslauf. Nach Goethes Gedichten „Mahomets Gesang“ und „Adler und Taube“. (Klassenaufsatz.)
- 5) Warum arbeiten wir?
- 6) Leidenschaft und Zufall als Ursachen der Katastrophe in Lessings „Emilia Galotti“.
- 7) Vorschläge zu 6 Gemälden nach Schillerschen Balladen.
- 8) Der Krieg im Wandel der Zeiten. (Klassenaufsatz.)

3. Zu den deutschen Aufsätzen in Obersekunda.

- 1) Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den schickt er in die weite Welt.
- 2) Wie dachte Walthar von der Vogelweide über sein Vaterland?
- 3) Die Gegensätze in Goethes Schauspiel „Götz von Berlichingen“. (Klassenaufsatz.)
- 4) Welche Gedanken und Empfindungen erweckt in uns Millets „Säemann“?
- 5) Gudrun, eine Wassermär.
- 6) Freies Thema.
- 7) Worin erinnert uns der Goethesche Egmont an Siegfried? (Klassenaufsatz.)
- 8) Warum macht das Nibelungenlied auf uns Deutsche auch heute noch einen so gewaltigen Eindruck?

4. Zu den deutschen Aufsätzen in Untersekunda.

- 1) Die Zeit der Befreiungskriege für Deutschland eine Zeit der Rückkehr zu Gott. Nachgewiesen an den gelesenen Gedichten der Sänger der Freiheitskriege.
- 2) Der Charakter des Prinzen von Homburg.
- 3) Tell und Geßler.
- 4) Die Bestimmung der Glocke.
- 5) Die Exposition in Schillers Maria Stuart.
- 6) Durch welche Umstände wird Maria Stuarts Hinrichtung verzögert, durch welche herbeigeführt?
- 7) Der Siege göttlichster ist das Vergeben.
- 8) Freies Thema.
- 9) Deutscher Familiensinn. Nachgewiesen an gelesenen klassischen Dichtungen.

5. Zu den Prüfungsarbeiten.

a. für die Abiturienten; b. für die Extranerin.

- 1) Deutscher Aufsatz: a. Der Sternenhimmel. Eine Betrachtung.
b. Die beiden Leonoren in Goethes Tasso.
- 2) Lateinisches Extemporale: a. Die Einführung der Philosophie in Rom.
b. Von den Majestätsverbrechen.
- 3) Übersetzung aus dem Griechischen: a. Andoc. de myster. 48—53.
b. Plato Gorgias 59.
- 4) Mathematische Aufgaben: a. 1) Von einem Punkte P, der vom Mittelpunkte C eines Kreises mit dem Radius r die Entfernung $PC = a$ hat, eine Sekante durch den Kreis so zu ziehen, daß ihr äußerer Abschnitt zu ihrer Sehne im Verhältnisse zweier Strecken m und n steht. 2) Die Summe des 5. und 3. Gliedes einer geometrischen Reihe ist 6642, die Summe des 4. und 3. Gliedes

ist 810; wie heißt die Reihe? 3) Unter welchen Winkeln müssen 3 Kräfte P, Q und R auf einen Punkt wirken, damit derselbe im Gleichgewicht ist? $P=1356$ kg, $Q=1469$ kg, $R=565$ kg. 4) Eine steinerne Säule von der Form eines abgestumpften Kegels, deren Material das spezifische Gewicht 2,5 hat, wiegt 6175 kg; der obere Durchmesser verhält sich zum untern wie 5:6, die Höhe der Säule ist achtmal so groß, als der untere Durchmesser. Wie groß sind beide Durchmesser und die Höhe der Säule? — b. 1) Zu der Grundlinie AB eines gegebenen Dreiecks ABC eine Parallele XY so zu ziehen, daß die abgeschnittenen Flächen gleichen Umfang haben. 2) Wie groß ist die Anzahl der Glieder und die Summe einer geometrischen Progression, wenn das Anfangsglied = 11, das Endglied 45056 und der Quotient = 2 ist? 3) Am Ufer eines Flusses steht ein Turm mit zwei senkrecht übereinander liegenden Öffnungen, deren Mitten $a=10$ m von einander entfernt sind. Die Visierlinien von den bezeichneten Punkten nach dem jenseitigen Ufer bilden mit der Vertikallinie den Winkel $\varphi=86^{\circ} 21' 5''$, $\psi=76^{\circ} 53' 14''$. Wie breit ist der Fluß? 4) Durch eine Halbkugel ist ein der Grundfläche paralleler ebener Schnitt gelegt, so daß 1. durch denselben die krumme Oberfläche der Halbkugel halbiert wird oder 2. die beiden Teile dieselbe Gesamtoberfläche haben. In welcher Entfernung von der Grundfläche ist der Schnitt in jedem einzelnen der beiden Fälle gelegt?

5) Hebräische Aufgabe: Übersetzung und Analyse von Exod. 17, 11—14a.

II. Sammlungen und Lehrapparate.

A. Gymnasial- und Landesbibliothek.¹⁾

- 1) A 144^{cc} Leukas-Ithaka, die Heimat des Odysseus von Peter Gößler. Stuttg. 1904.
- 2) A 202^b Sophoclis Antigone et Oedipus Coloneus. Ed. ster. Lips. 1845. 3) A 212^a die Tragödien des Sophokles. In neuer Übersetzung v. Osc. Hubatsch. Bielefeld u. Leipzig 1896.
- 4) A 316^{abcd} 317^{ab} 318^a Herodotos erfl. v. Hnr. Stein. 1. Bd. 1. 2. H. 2. Bd. 1. 2. H. 3.—5. Bd. 4. 5. 6. Aufl. Bl. 1889—1902. 7 Bde. 5) A 359^a Luciani Samosatensis Charon sive contemplantes ed. Joh. Theoph. Lehmann. Lips. 1811. 6) A 370^e Lysiae orationes rec. Car. Scheibe. 2. ed. Lips. 1876. 7) A 396^e Pausaniae Graeciae descriptio edd. Herm. Hitzig et Hugo Blümner. 3 vol. 1. p. Lips. 1907. 8) A 413^e Platonis Eutyphro, Apologia Socratis, Crito, Phaedo ex rec. Car. Fried. Hermann. Lips. 1873. 9) A 419^a Platonis opera. Ed. ster. 1. T. Lips. 1829. 10) A 440^e Plutarchi vitae parallelae. Ed. ster. 1. 2. T. Lips. 1829—1845. 2 voll. 11) A 448^b Plutarchi Pericles rec. Car. Sintenis. Lips. 1835.
- 12) A 524^u Xenophontis opera ed. Gust. Sauppe. 2 vol. Anabasis. Ed. ster. Lips. 1865.
- 13) A 536ⁱ Xenophontis commentarii rec. Walther Gilbert. Ed. ster. Lips. 1907. 20 Ex.
- 14) B 30ⁱ Die Sermonen des Q. Horatius Flaccus, deutsch v. C. Bardt. 3. verm. Aufl. Bl. 1907.
- 15) B 51^b Römische Komödien, deutsch v. C. Bardt. 2 Bd. Bl. 1907. 16) B 91^a Auli Persii Flacci satyras sex ed. Geo. Frid. Sebaldis. Norimb. 1765. 17) B 92^a Versuch e. neuen Übersetzung der Satiren des Aulus Persius Flaccus v. Benj. Aug. Bernh. Otto. Spzgg. 1828.
- 18) B 218^b C. Julii Caesaris commentarii de bello civili ed. Frid. Kraner. Ed. ster. Lips. 1861. 19) B 271ⁱ M. Tullii Ciceronis Tusculanarum disputationum ll. 5 rec. C. F. W. Müller. Lips. 1906. 20 Ex. 20) B 275^e Marci Tullii Ciceronis de officiis libri tres v. Lud. Julius Billerbeck. 2. Aufl. v. Gottl. Christ. Crusius. Hann. 1839. 2 voll.
- 21) B 337^v Inscriptiones Latinae selectae ed. Herm. Dessau 1. vol. 2. vol. 1. p. Berol. 1892—1902. 22) B 472^a M. Fabi Quintilianii institutionum oratoriarum liber X. rec. a

¹⁾ Die Buchstaben und Zahlen geben die Stellen der Bücher im Bibliothekskataloge an.

- Christ. Gottl. Herzog. Lips. 1833. 23) B 486° C. Sallusti Crispi Catilina Jugurtha. Hnr. Jordanus rec. Berol. 1866. 24) D 70^f Paulys Realencyclopädie. Neue Bearb. hsggb. v. Geo. Wissowa 11. Hlbbd. Ephoros-Eutychos. Stuttg. 1907. 25) D 73ⁱ Griech.-deutsches Schulwörterbuch v. Herm. Menge. Berl.-Schöneb. 1906. 26) D 90^{c d} Thesaurus linguae Latinae III. 2. IV. 2. 3. Lips. 1907. 27) D 129° Griech. Sprachlehre f. Anfänger v. R. W. Krüger. 5. Aufl. Bl. 1859. 28) zu D 139° Beiträge z. histor. Syntax d. griech. Sprache. Hsg. v. M. Schanz. v. 18. Heft Die Kaufsätze im Griech. bis Aristoteles v. Martin Nilson. I. Die Poesie. Würzb. 1907. 29) D 241^{d h} Florilegium Graecum 4. 8. fasc. Lips. 1897. 1901 je 20 Ex. 30) zu D 304^{a-c} Christian Ostermanns Lat. Übungsbuch 1.—3. T. Ausg. C v. H. J. Müller u. G. Michaelis Lpz. u. Berl. 1906. 31) zu D 304^{a-c} Lat. Schulgrammatik v. H. J. Müller. Ausg. C bearb. v. H. Frisjke. Lpz. u. Berl. 1906. 31a) D 416° Jahresbericht d. kais. deutschen archäol. Instituts 1906. 32) zu D 602^s Ausführl. Lexikon d. griech. u. röm. Mythologie v. W. H. Roscher. 55. 56. Liefg. Lpz. 1907. 33) zu D 505^a Der obergerm.-rätische Limes des Römerreiches, hsggb. v. Dsc. v. Sarwey u. Ernst Fabricius 28.—30. Liefg. Heidelb. 1907. 34) zu D 690° Philol. Untersuchungen hsggb. v. A. Kießling u. U. v. Wilamowitz-Möllendorff. 19. Heft. Sagengechl. Untersuchungen v. Paul Friedländer. Berl. 1907. 35) E 22° Emil Arnoldt. Gesammelte Schriften, hsggb. v. Otto Schöndorffer. 1.—3. Bd. Berl. 1907. 36) E 143ⁱ Orthograph. Übungsbuch hsggb. v. R. Dorenwell. 8. Aufl. Paderb. 1905. 37) E 144ⁱ Edart. Jahrg. 1906/07. 38) E 162^{x v} Geschichte der deutschen Literatur v. d. Anfängen bis in d. Gegenwart. Von Ed. Engel. 1. 2. Bd. Lpz. 1906. 39) zu E 359^a Goethes Werke. 4. Abt. Briefe. 36. 39. Bd. Weimar 107. 40) E 397^a Goethe-Jahrbuch. Hsggb. v. Ludw. Geiger. 28. Bd. Franff. 1907. 41) zu E 419^a Schriften der Goethe-Gesellschaft. v. Erich Schmidt u. Bernh. Suphan. 21. Bd. Goethes Maximen u. Reflexionen. Hsggb. von Max Hecker. Weimar 1907. 22. Bd. Goethes Schweizer Reise 1775. Zeichnungen und Niederschriften. Hsggb. von Karl Köstschau u. Max Morris. Weimar 1907. 42) zu E 459^{b sm} Deutsches Wörterbuch v. Jac. Grimm u. Wilh. Grimm. 4. Bd. 1. Abt. 3. T. 7. Lief. 10. Bd. 2. Abt. 5. Lief. 13. Bd. 6. Lief. Lpz. 1907. 4^o. 43) E 508^d Friedrich Hebbel, Sämtliche Werke. 3. Abt. Briefe 8. Bd. Berl. 1907. 44) E 508ⁱ Hebbelbuch, Auswahl v. Gedichten u. Prosa, hsggb. v. Paul Lorenz. Lpz. Bl. o. J. 45) E 516ⁱ Deutsches Lesebuch f. höhere Schulen, hsggb. v. P. Hellwig, P. Hirt, U. Bernal unter Mitw. v. H. Spieß u. H. A. Huth. 1.—7. T. 2., 3., 4. Aufl. Lpzg. Dr. Berl. 1904—1907. 7 Bde. 46) E 579^d Rob. Heinr. Fiedes Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten. 12. Aufl., bearb. v. Geo. Berlitz u. Dsc. Dähnhardt. 1. 2. 4. 5. Teil. Lpz. 1904. 47) E 579^e Deutsches Lesebuch f. obere Gymnasialklassen v. Rob. Heinr. Fiede. 5. Aufl., hsggb. v. Th. Vogel u. Geo. Berlitz. Lpz. 1883. 48) E 617ⁱ Kleines Handbuch f. d. deutschen Unterricht von Fritz Hofmann. 1. 2. T. 2. Aufl. Lpz. 1904. 49) E 620^{abcd} Deutsches Lesebuch f. Vorschulen höherer Lehranstalten v. R. Paulsief. Neu bearb. v. Chr. Muff. 1. 2. Abt. 33. 34. Aufl. Bl. 1895. Dasselbe, neue Bearb. 12. Aufl. 1906. 50) E 620^{efghkl} Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten, begr. v. J. Hopf u. R. Paulsief, hsggb. v. Chr. Muff. 1. 2. 3. 4. 5. 7. 8. Abt. Bl. 51) E 620^{mnpqr} Dasselbe. Neue Bearbeitung. 2. 3. 12. 15. Aufl. Bl. 1903—1906. 52) E 620ⁱ Dasselbe. Abt. f. Tertia u. Untersekunda. 20. Aufl., bearb. v. R. Fopf. Berl. 1892. 53) E 620ⁱⁱ Dasselbe. 31. unveränd. Aufl. v. Carl Einzel. Bl. 1906. 54) E 620^s Dasselbe, Abt. f. Obersekunda u. Prima. 1. 2. Abchn. 11. Aufl., bearb. v. Willy Scheel. Berl. 1905. 55) E 634ⁱ Die wichtigsten Regeln der Rechtschreibung u. Interpunktion v. C. F. A. Huth. Berl. (1907). 56) E 819ⁱ Deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten, hsggb. v. Rud. Lehmann. 1.—7. T. Lpz. 1904—1906. 57) E 859^{sv} Gotthold Ephraims Lessings sämtliche Schriften v. Carl Zachmann. 3. Aufl. 18.—21. Bd. Berl. 1907. 58) E 894ⁱ Handbuch der deutschen Sprache f. höh. Schulen v. Otto Lyon. Ausg. D. 1. 2. T. Berl. u. Lpz. 1904. 1905. 59) E 916ⁱ Deutsche Grammatik f. höhere Schulen v. Otto Menfing. 4. Aufl. Berl. 1906. 60) E 933ⁱ Deutsches Lesebuch f. höh. Lehranstalten, 8. Abt., von Chr. Muff. 2. Aufl. Berl. 1903. 61) E 984^a Deutsche Elementar-Grammatik v. Ed. Niemeyer. 2. Aufl. Dr. 1881. 62) E 984^b Deutsche Grammatik v. Ed. Niemeyer. 3. verb. Aufl. Dr. 1882. 63) E 995ⁱ Armin, C. Sammlung patriot. Auführungen v. Mart. Pfeifer. Altenbg. 1900. 64) E 1031ⁱ Regeln f. d. deutsche Rechtschreibung.

- Im Auftr. d. Kgl. Preuß. Minist. d. geistl. u. w. Angelegenheiten. Berl. 1902. 65) E 1212ⁱ Deutsche Sprachlehre. E. Leitsaden v. W. Sommer. 14. Aufl. Paderb. 1907. 66) E 1232^b Deutsche Sprachlehre v. Ludw. Sütterlin u. Alb. Waag. Lpz. 1905. 67) F 161^a Nouveau dictionnaire des passagers françois-allemand et allemand-françois v. Joh. Leonh. Friisch. 4. Aufl. Lpz. 1730. 68) G 563^a Alexanders des Großen Feldzüge in Turkestan v. Franz v. Schwarz. 2. Aufl. Stuttg. 1906. 69) G 631^a Augustus und seine Zeit v. Viktor Gardthausen. 1. Th. 1.—3. Bd. 2. Th. 1.—3. Bd. Lpz. 1891—1904. 70) G 705^s Deutsche Geschichte v. Karl Lamprecht. 9. 10. Bd. (3. Abt. Neueste Zeit. 2. 3. Bd.) Berl. 1907. 71) G 1007^{ap} Aus meinem Leben. Aufzeichnungen des Prinzen Kraft zu Hohenlohe-Ingelfingen. 1.—4. Bd. Berl. 1897—1907. 72) G 1007^{ao} Denkwürdigkeiten des Fürsten Chlodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Hsgg. v. Friedr. Curtius. 1. 2. Bd. Stuttg. u. Lpz. 1907. 73) G 1007^{aq} Die Kämpfe der deutschen Truppen in Südwestafrika. 1. Bd.: Der Feldzug gegen die Hereros. 2. Bd.: Der Hottentottenkrieg. Berl. 1906. 2 Bde. 74) G 1065^a Papierhdschr. v. 28 Blatt in Folio, Streitigkeiten der Grafen v. Schönburg mit dem Bischof betr. 75) G IV 22^z Adreßbuch d. Haupt- u. Residenzstadt Gera. 31. Jahrg. 1908. Gera. 76) G V 64^c Alexander Melville Bell. Some memories with fragments. Boston (1906). 77) G V 70ⁱ Nachrichten über die Familie Francke in Weida v. Hnr. Gottl. Francke. Nr. 1. Ostern 1907. 78) zu H 668 Haushaltsplan f. d. Gemeindeverwaltung d. Stadt Gera auf d. Jahr 1906. 1907. 1908 nebst Erläuterungen. Gera. 79) zu H 668^b Verwaltungsbericht d. Stadt Gera f. d. Jahr 1905. 1906. Gera 1906. 1907. 80) zu H 668^c Jahresbericht des Gewerbe-Aufsichtsbeamten d. Fürstentums Reuß j. L. für 1906. Berl. 1907. 81) zu H 686 Statist. Jahrbuch f. d. Deutsche Reich. 28. Jahrg. Berl. 1907. 82) H 695 Ortsverzeichnis v. Großherzogtum Sachsen, Herzogtum Sachsen-Altenburg usw. auf Grund d. Volkszählung v. 1. Dezember 1905. Weimar 1907. 83) H 707 Lehrbuch der Geographie v. Herm. Wagner. 7. Aufl. 1. Bd. Hann. u. Lpz. 1903. 84) H 708 Einführung in d. Kartenverständnis v. Max Ebeling. Berl. 1892. 85) H 709 Beiträge z. Methodik d. Erdkunde als Wissenschaft, Hsgg. v. Rich. Lehmann. 1. H. Halle 1894. 86) H 710 Verhandlungen des ersten deutschen Geographentages zu Berlin am 7. u. 8. Juni 1881. Berl. 1882. 87) H 711 Heimatskunde. Grundzüge des Unterrichts f. d. Sexta v. Rott. 2. Aufl. Berl. 1892. 88) H 712 Vorlesungen über Hilfsmittel u. Methode des geogr. Unterrichts v. Rich. Lehmann. 1. Bd. Halle 1886. 89) H 713 Eblers Meßblatt. 2. Aufl. Halle o. J. 90) H 714 Allgemeine Erdkunde. Vorlesungen an d. Univ. Berlin gehalten v. Carl Ritter. Berl. 1862. 91) H 715 Vaterländische Erdkunde v. H. Harms. 7. Aufl. Braunsch. u. Lpz. 1906. 92) H Anh. 25^b Stiellers Hand-Atlas. 9. neubearb. Aufl. 3. Abdr. Gotha 1907. Quer-2°. Nebst Namenverz. 93) I 186^{i-a} Nießches Werke. 1. Abt. 1.—8. Bd. Lpz. 1904—1907. 94) K 5ⁱ Volksbildung v. Paul Bergemann. Berl. o. J. 95) K 75^{bb} Geschichte des gelehrten Unterrichts auf den deutschen Schulen u. Universitäten v. Friedr. Paulsen. 2. Aufl. Lpz. 1896. 1897. 2 Bde. 96) K 92^m Methodik des gesamten Volksschulunterrichts v. Adolf Rude. 1. Bd. 5. Aufl. 2. Bd. 4. Aufl. Osterwief 1907. 97) zu K 131^a Verhandlungen der Direktoren-Versammlungen. 71.—78. Bd. Berl. 1907. 98) K 186^a Bibliographie d. deutschen Universitäten v. Wilh. Erman u. Ewald Horn. 1. 2. Teil. Lpz. u. Berl. 1904. 99) K 194ⁱ Geschichte d. Kgl. Preuß. Akademie der Wissenschaften zu Berlin v. Adolf Harnack. Berl. 1901. 100) K 223ⁱ Thirty ninth annual report of the Clarke school for the deaf. Northampton 1906. 101) L 111ⁱ Gottfr. Barth's ausführlicher Bericht v. der Gerade. Lpz. 1721. 102) L 119^c Jo. Henr. de Berger Oeconomia iuris ad usum hodiernum accom. 4. ed. Lips. 1734. 4°. 103) L 241ⁱ Wolffg. Adami Lauterbachii collegium Pandectarum theoretico-practicum. 1.—3. Tom. 6. ed. Tub. 1784. 104) L 280^m Mitteilungen üb. d. Verhandlungen des 18. ordentl. Landtages im Fürstentum Reuß j. L. während d. J. 1906/1907. A. B. C. Gera o. J. 4°. 105) 1 an L 111ⁱ De iure et privilegis dotium v. Mart. Pegio. Frankf. u. Lpz. 1719. 106) L 405^c Cumfi Septimii Florentis Rivini Enuntiata iuris ad ordinationem processus iudiciarii Saxonici. 2. ed. Hildburgh. 1749. 107) L 422^a 423^a Joh. Gottfr. Schauenburgs Einleitung z. Sächs. Rechte. 3. Aufl. Dresden u. Lpz. 1781. 108) M I 236^{rr ss II uu. ww. I} Encyclopädie der math. Wissenschaften III, ¹ 1. 2.; IV, ^{2 II} 1. 2.; V, ¹ 4.; V, ² 2. Lpz. 1907.

- 109) M I 236² Fragen der Elementargeometrie. Aufsätze v. H. Amaldi usw. gef. v. Fed. Enriques. 2. T. Lpz. 1907. 110) M I 236³ Hauptsätze der Elementar-Mathematik v. F. G. Mehler. 25. Aufl. v. A. Schulte-Tigges. Berl. 1908. 111) M I 236⁴ Encyclopädie der Elementar-Mathematik v. Hnr. Weber u. Jol. Wellstein. 1.—3. Bd. 2. Aufl. Lpz. 1906—1907. 112) M III 430^a Die Tätigkeit der physik.-technischen Reichsanstalt im Jahre 1906. Berl. 1907. 113) N IV 414^{ef} Ch. Darwins gesammelte Werke, überj. v. J. Viktor Carus. 98.—113. Bief. Stuttg. 1888. 114) zu N IV 420^a Abhandlungen d. Kaiserl. Leopold.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher. 85., 86. Bd. Halle 1906. 115) zu N IV 420^{aa} Leopoldina. 42. Heft. Jahrg. 1906. 116) P I 129^f Die Heilige Schrift neuen Testaments. Erläut. u. erkl. v. Joh. Chrn. Klemmen. 1., 2. Bd. Speyer 1769. 1770. 117) zu P I 473^a Kurzgefaßter Kommentar zu den heiligen Schriften. A. Altes Testament. 1.—9. Abt. B. Neues Testament., 3. T. 2. Aufl. Hsaggb. v. Herm. Strack u. Otto Zöckler. München 1887—1905. 118) zu P II 31 D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesamtausg. 10 Bd. 2. Hälfte. 17. Bd. 1. Abt. 33. Bd. Weimar 1907. 119) P II 104^c Lehrbuch der Kirchengeschichte f. Studierende v. Joh. Hnr. Kutz. 14. Aufl., v. M. Bonwetjch u. P. Tschadert. Lpz. 1906. 120) P II 238^e Über d. ältesten christl. Begräbnisstätten u. bjs die Katakomben v. Christ. Fried. Bellermann. Hamb. 1839. 121) zu P II 607 Haucks Realencyklopädie. 3. Aufl. 185.—198. Heft. Lpz. 1907. 122) zu P II 608 Thüringer kirchliches Jahrbuch, Hsaggb. v. M. Saupe u. H. Sahn. 13. Jahrg. 1908. Altenbg. 1907. 122^a) P II 610 Der alte Glaube. 8. Jahrg. 123) zu P II 612 Neue kirchliche Zeitschrift. 18. Jahrg. Erl. u. Lpz. 1907. 124) zu P IV 490 Hilfsmittel z. evangel. Religionsunterricht. 25. Heft. Der erste Korintherbrief v. Herm. Schuster. Berl. 1907. 125) P IV 501 Geschichte der Apologie des Christentums v. Otto Zöckler. Gütersloh 1907. 126) Q 1^a Böcklin-Mappe. Hsaggb. v. Kunstwart. München o. J. 127) zu Q 4^a Bau- und Kunstdenkmäler Thüringens, bearb. v. P. Lehfeldt u. G. Voß. 33. Heft: Die Feste Coburg. Jena 1907. 128) Q 10^{cc} Schwind-Mappe. Hsaggb. v. Kunstwart. München o. J. 129) R 78^b Archäologischer Anzeiger 1907. Berl. 1907. 130) R 91^r Archiv f. das Studium der neueren Sprachen u. Literaturen. LXI. (118., 119. Bd.) Braunschw. 1907. 131) R 425^{ac} Centralblatt f. d. gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen. 1907. Berl. 1907. 132) zu R 425 Ergänzungshäfte zum Centralblatt. 22—24. Berl. 1907. 133) R 766^{ooo} PPP Neue Jahrbücher f. d. kl. Altertum, Geschichte u. deutsche Literatur u. f. Pädagogik. X. (19., 20. Bd.). Lpz. 1907. 134) zu R 787^z Preuß. Jahrbücher. Hsaggb. v. Hans Delbrück. 127.—130. Bd. Berl. 1907. 135) R 787^{sss} Jahresberichte über d. Fortschritte der klass. Altertumswissenschaft, Hsaggb. v. W. Kroll. 129.—132. Bd. Lpz. 1906—1907. 136) zu R 787¹ 74/75. Jahresbericht des Bogtland. Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben. Hohenl. 1907. 137) R 967^s Deutsche Literaturzeitung. Hsaggb. v. Paul Hinneberg. 28. Jahrg. Lpz. 1907. 138) R 1087^m Monatschrift f. höhere Schulen. Hsaggb. v. H. Köpfe u. A. Mathias. 6. Jahrg. Berl. 1907. 139) R 1194^a The association review. 9. Vol. No. 1, 2. Washington 1906. 140) R 1276^a Berliner Philol. Wochenschrift. 27. Jahrg. 1907. Lpz. 1907. 141) R 1279^k Zeitschrift des Deutschen u. Österreich. Alpenvereins v. Hnr. Heß. Jahrg. 1905. 1906. 36., 37. Bd. Innsbr. 1905. 142) R 1341, 1341^a Zeitschrift f. d. Gymnasialwesen. 61. Jahrg. — Jahresber. d. philol. Vereins zu Berlin. 33. Jahrg. Berl. 1907. 143) zu T 48^{ac} Jahresverzeichnis der an d. deutschen Schulanstalten erschienenen Abhandlungen. XVIII, 1906. Berl. 1907. 144) U 399^{am} Geraer Zeitung. 1907. 145) V 194 Die Hamburg-Amerikalinie im sechsten Jahrzehnt ihrer Entwicklung. 1897—1907. Berl. 1907. 146) X 5 Lectures upon the mechanism of speech by Alex. Graham Bell. New-York and London 1906.

Hiervon sind Geschenke: 31^a. 33. 76. 82. 100. 127. 139. 143. 146 des fürstl. Ministeriums; 78. 79. 80 der Stadtkämmerei; 35 des betr. Verlegers; 98 des Prof. Blank; 16. 17. 102. 103. 106. 107 des Oberregierungsrats Behr; 122^a. 123 des Oberlehrers D. Bollert; 141 des Majors Jänecke; 116 des Landbauamtsexpedienten Rich. Lorbeer; 74 des Invaliden Christian Lorenz; 120 des Redakteurs Straube; 101 des Untertertianers Semmel.

Ferner haben Frau Excellenz Schlic und Frau Semmel durch Vermittelung des Untertertianers Fritz Semmel folgende Werke für die Landesbibliothek geschenkt:

- 1) A 79^{aa} Euripidis Hecuba et Phoenissae (ed. Frid. Haacke.) Stendal. 1820.
- 2) A 211ⁱ Demosthenis Philippicae ed. Car. Aug. Ruediger 1 P. 2 ed. em. Lips. 1829.
- 3) A 533^{aa} Xenophontis historia Graeca ed. Lud. Dindorfius. Lips. 1824. 4) B 97^a Phaedri Augusti liberti, fabularum Aesopiarum libri quinque ed. Frid. Hnr. Bothe. Lips. 1803.
- 5) B 154ⁱ P. Virgilii Maronis opera omnia ed. Joh. Chr. Jahn. Lips. 1825. 6) B 212^b C. Julii Caesaris commentarii de bello Gallico et civili. Lips. 1829. 7) B 250^a M. Tullii Ciceronis orationes IV in Lucium Catilinam. Mit erl. Anmerk. v. C. Benecke. Leipz. 1827.
- 8) B 396ⁱ T. Livii Patavini historiarum libri ed. Detl. C. G. Baumgarten-Crusius. 1 T. Lips. 1825. 9) B 439^{cc} Cornelius Nepos erfl. v. Carl Ripperdey. Nl. Ausg. 2. Aufl. Berl. 1856.
- 10) B 442^c Vollst. Wörterbuch zum Cornelius Nepos v. Otto Eichert. 3. Aufl. Bresl. 1853.
- 11) B 478^u C. Sallustii Crispi opera quae exstant. 3. ed. Guil. Lange. Halis 1815. 12) B 515^o C. Suetonii Tranquilli vitae XII imperatorum erläut. v. Joh. Hrn. Bremi. 2. Aufl. Zürich 1820.
- 13) D 79^{ab} Imm. Joh. Gerh. Schellers Handlexicon. 1. lat.-deutscher Th. 4. Aufl. Lpz. 1820.
- 14) D 85^c Vollst. lat.-deutsches u. deutsch-lat. Handwörterbuch v. Joh. Gottfr. Haas. 2. Th. 2. Ausg. Ronneb. u. Lpz. 1808. 15) D 85^f Carl Ludw. Bauers deutsch-latein. Lexicon. 3. Ausg. Breslau 1806.
- 16) D 158^b Latein Grammatik v. Ernst Berger. 4. Aufl. Celle 1861. 17) D 203 Latein. Schulgrammatik v. Herm. Widdendorff u. Fried. Gräter. 1. Th. 12. Abth. 5. Aufl. Münster 1864.
- 18) D 436^o Handbuch d. griech. u. röm. Mythologie v. Karl Geib. Erl. 1832. 19) E 893^a Leisebuch f. Bürgerschulen. Hsgg. v. Aug. Lüben u. Karl Rake. 2 Th. 23. Aufl. Lpz. 1871.
- 20) E 1436^u Deutsches Leisebuch f. höh. Töchter Schulen v. G. Wirth. 4. T. 2. Curus. 8. Aufl. Lpz. 1887.
- 21) F 217^{bcd} Handbuch d. franz. Sprache u. Literatur v. L. Ideler u. H. Nolte. 1.—4. Th. 9. 6. 2. 1. Aufl. Bl. 1835—1838. 22) F 416^d Schulgrammatik d. franz. Sprache v. Carl Ploetz. 20. Aufl. Berl. 1869. 23) F 513^c 2. Curus d. franz. praft. Sprachlehre v. Joh. Friedr. Sanguin. 4. Aufl. Cob. u. Lpz. 1830. 24) F 519^o Les doigts de fée. Comédie en cinq actes par Scribe et Legouvé. 5. éd. Berl. 1882. 25) F 629ⁱ Engl. Sprachlehre f. Deutsche v. G. Poppleton u. J. Bettac. 4. Aufl. Altona 1816. 26) G IV 35^{aa} Hof- u. Behörden-Kalender f. d. Fürstenthum Reuß j. L. 1878. Gera. 27) G 913^{bcd} Die Konstitutionen d. europ. Staaten seit d. letzten 25 Jahren. 2.—4. Th. Lpz. u. Altenb. 1817—1825. 28) G 987^{ik1m} Allg. Geschichte d. neuesten Zeit. Von d. Stiftung d. heiligen Allianz bis auf d. Tod Friedrich Wilhelm III. v. Ed. Burckhardt. 1.—4. Bd. Lpz. 1836—1842. 29) zu H 534 Lehrbuch der Geographie v. Fried. Wilh. Volger. 2. Curus. 7. Aufl. Hann. 1845. 30) H 696 Versuch e. Statistik d. preuß. Staates v. Traug. Gottl. Voigtel. 2. Ausg. Halle 1830. 31) H 697—701 Handbuch der Erdbeschreibung und Staatenkunde von C. F. Rob. Schneider. 1. Th. 1.—3. Abth. 2. Th. 1. 2. Abth. Glogau u. Leipzig 1857.
- 32) H 702—704 Populäre Geographie v. F. H. Ungewitter. 1. Abth. 2. Abth. 1. 2. Hfte. Lpz. 1840. 3 Bde. 33) H 705 Die Erde u. ihre Bewohner v. Carl Fried. Volkr. Hoffmann. 3. Aufl. Stuttg. u. Wien 1833. 34) H 706 Führer in Marienbad u. dessen Umgebung v. Adalb. Ed. Danzer. Prag 1847.
- 35) L 109ⁱ Jurist. Abhandlungen u. Rechtsfälle. 1. Bd. Jena 1847. 36) L 110^{io} Der Landbürgermeister im Fürstenthum Reuß j. L. v. Zul. Alberti. Schleiz 1862. 37) L 109^{aaa} Repetitorium d. Gesetze u. Verordnungen des Fürstent. Reuß j. L. v. Zul. Alberti. 2. Aufl. Schleiz 1863.
- 38) an L 110^{oo} Ihrer Königl. Majest. in Pohlen Tax-Ordnung. Dresden 1724. 4^o. 39) L 110^{oo} Friedrich Augusti, Königs in Pohlen Erläuterung u. Verbesserung der Proceß- u. Gerichtsordnung. Dresden 1724. 4^o. 40) L 111^o Lehrbuch des Strafprocesses v. Ant. Bauer. Götting. 1835. 41) L 113ⁱ Untersuchungen über einige Grundfragen d. Strafgesetzgebung v. Ign. Beidtel. Lpz. 1840.
- 42) L 113^k Betrachtungen über Gegenstände d. Civilgesetzgebung u. Staatswirtschaft v. Ign. Beidtel. Lpz. 1840. 43) L 119ⁱ Bertochii promptuarium iuris cur. Chr. Aug. Günther. 1. 2. T. Lips. 1788. 44) L 121^m Justi Henn. Boehmeri Introductio in ius digestorum. 1. 2. p. 5. ed. em. Hal. 1736. 45) L 127^m Fried. v. Buelows u. Theod. Hagemanns praft. Erörterungen. 1.—7. Bd. Hann. 1806—1824. 46) L 127ⁱ Deutsches Anwaltsbuch v. Joh. Carl Imm. Buddens u. Arth. Buddens. Lpz. 1845. 47) L 166ⁱ Das gemeine in Deutschland gült. Lehnrecht v. Carl Fried. Dieck. 2. Ausg. Halle 1827. 48) L 169ⁱ Einleitung in d. deutsche Privatrecht v. Karl Fried. Eichhorn. 4. Aufl. Göttingen 1836. 49) L 198ⁱ Lehrbuch des pein-

lichen Rechts v. Anselm Ritter v. Feuerbach. 11. Aufl. Gießen 1832. 50) L 204ⁱ Theorie des gerichtl. Verfahrens v. Karl v. Grolmann. 5. Aufl. Gießen 1826. 51) L 205ⁱ Über d. Verbindlichkeit z. Beitrag d. Kosten der Kultusgebäude v. C. A. Gründler. Nürnberg. 1839. 52) L 216^o Handbuch des Landwirthschaftsrecht v. Theod. Hagemann. Hann. 1807. 53) L 217^b Lehrbuch des Rgl. Sächs. Privatrechts v. Chrn. Gottl. Haubold. 2. Ausg. Lpz. 1829. 54) L 217^v Lehrbuch des gem. deutschen Criminalrechts v. Aug. Wilh. Heffter. Halle 1833. 55) L 217^v Lehrbuch des sächs. bürgerl. Processus v. Carl Wilh. Ernst Heimbach. 1. 2. Bd. Jena 1852. 1853. 56) L 218^c Jo. Aug. Hellfeld. Jurisprudentia forensis. 2. ed. Jenae 1792. 57) L 225¹⁰ Gottfr. Aug. Hoffmann Statuta localia. 1. 2. Th. Frankfurt. u. Lpz. 1733. 4^o. 58) L 225^{ad ac af} Theorie u. Casuistik des gem. Civilrechts v. Rud. v. Holzschuher. 1. Bd., 2. Bd., 1. 2. Abth. 3. 4. Bd. Lpz. 1843—1854. 59) L 238ⁱ Handbuch z. Gebr. bey Rittergutskäufen v. C. A. Kermes. Lpz. 1802. 60) L 238^o Jo. Adami Kindii quaestiones forenses. 1.—4. T. Lips. 1807. 61) L 238^o Öffentl. Recht des teutschen Bundes v. Joh. Lud. Klüber. 1. 2. Abth. 2. Aufl. Frankfurt. 1822. 62) L 240¹⁰ Die Theorie d. Verjährung v. Aug. Siegm. Kori. Lpz. 1811. 63) L 240¹¹ Theorie d. Sächs. jummar. bürgerl. Prozesse v. Aug. Siegm. Kori. Jena 1823. 64) L 240¹² Theorie des Sächs. bürgerl. Prozesses v. Aug. Siegm. Kori. Jena 1822. 65) L 242^c Lehrbuch d. deutsch. gem. Civilprozesses v. Just. Tim. Balth. Linde. 5. Aufl. Bonn. 1838. 66) L 275^a Lehrbuch d. heutig. Röm. Rechts v. Ferd. Madelbey. 1. 2. Bd. 10. Aufl. Gießen 1833. 67) L 277ⁱ Lehrbuch d. teutschen gem. bürgerl. Processus v. Chrn. Martin. 12. Ausg. Heidelb. 1838. 68) L 277^k Lehrbuch d. teutschen gem. Criminalrechts v. Martin. 2. Aufl. Heidelb. 1829. 69) L 280^a Grundsätze d. gem. deutschen Privatrechts v. C. F. A. Mittermaier. 1. 2. Bd. 6. Aufl. Regensb. 1842—1843. 70) L 280^m Mittheilungen üb. d. Verhandlungen d. 1.—15. ord. Landtages im Fürstenthum Neuf j. L. 1856—1898. 71) L 332ⁱ Lehre v. d. Cession d. Forderungsrechte v. C. F. Mühlenbruch. Greifsw. 1817. 72) L 332^k Lehrbuch d. Pandekten-Rechts v. C. F. Mühlenbruch. 3. verb. Aufl. 1.—3. Th. Halle 1839—1840. 73) L 335ⁱ Der ordentl. bürgerl. Proceß v. Rob. Osterloh. 1. 2. Bd. Lpz. 1843—1844. 74) L 350ⁱ Pandekten v. G. F. Puchta. 2. Ausg. Lpz. 1844. 75) L 355ⁱ Compendium d. deutschen Strafrechts v. Quaritsch. Berl. 1874. 76) L 356^d Lehrbuch d. polit. Oekonomie v. Karl Hnr. Rau. 3. Bd. 1. 2. Abth. Finanzwissenschaft. 3. Aufl. Heidelb. 1850—1851. 77) L 417ⁱ Grundsätze d. gem. deutschen Privatrechts v. Just. Fried. Runde. 3. Aufl. Göttingen 1801. 78) 421^o Das Recht des Besitzes v. Fried. Carl v. Savigny. 2. Aufl. Gießen 1806. 79) L 423^a Handbuch des Landwirthschafts-Rechts d. Sächs. Länder v. Ernst Mor. Schilling. Lpz. 1828. 80) L 423^v Handbuch des im Königreich Sachsen gilt. Forst- u. Jagd-Rechts v. Ernst Mor. Schilling. Lpz. 1827. 81) L 424^c Handbuch der wichtigst. Sächs. Gesetze allg. Inhalts v. Herm. Theod. Schletter. Lpz. 1837. 82) L 426^c B. der Lehnwaare u. anderen Belehnungsgebühren v. Joh. Chrn. Conr. Schröter. Berl. u. Strals. 1789. 83) L 428ⁱ Die Conflithe der Wasserschiffahrt auf den Flüssen v. C. G. Schwab. Heidelb. 1847. 84) L 428^o D. System des Concurres der Gläubiger v. A. Schweppe. 2. Ausg. Göttingen 1824. 85) L 434^o D. allg. kanon. Recht d. protest. Kirche in Deutschland v. Hnr. Stephani. Tübingen 1825. 86) L 456^b Handbuch d. Strafrechtswissenschaft v. Carl Aug. Tittmann. 1.—3. Bd. 2. Aufl. Halle 1822—1824. 87) L 458¹⁰ Die Lehre v. d. Verjährung durch fortgesetzten Besitz v. R. A. D. Unterholzner. Breslau 1815. 88) L 458⁹⁰ Die Quellen d. gem. sächs. Rechts, hsgg. v. Julius Weiske. Lpz. 1846. 89) L 464ⁱ Handbuch des chursächs. Lehnrechts v. Carl Sal. Zacharia. Lpz. 1796. 90) M III 438 Lehrbuch d. Physik v. Fried. Kries. 5. Aufl. Jena 1835. 91) P IV 250^c Lehrbuch f. d. oberen Religionsklassen v. Aug. Herm. Niemeyer. 17. Ausg. Halle 1835.

B. Schülerbibliothek.

Es wurden angeschafft: 1) für Prima: G. Schneider, Platos Philosophie. Stuttg. 1907. Neventlow, Der Russisch-Japanische Krieg. Berlin 1906. Schwabe, Der Krieg in Deutsch-Südwestafrika. Berlin 1907. Ziliencron, Werke. 6 Bde. Berlin 1907. Frenssen, Peter Moors Fahrt nach Südwest. Berlin 1907. Cyth, Hinter Pflug und Schraubstock. Der Kampf um die

Cheopspyramide. 2 Bde. Heidelberg 1906. Eichendorff, Werke. 2 Bde. Leipzig 1891. Bürger, Gedichte. (Geschenk des Unterprimaners Becher.) 2) für Sekunda: Reuters Werke, illustr. Scott, Ivanhoe. Quentin Durward. Hauff, Lichtenstein. Tennyson, Enoch Arden. Stifter, Hochwald. Stifter, Heidehof. Hübner, Eine Pforte zum schwarzen Erdteil. Höcker, Zwei Jahre deutschen Heldentums 1870/71, illustr. Ohninger, Geschichte des Christentums, illustr. Wisemann, Fabiola. Gareis, Heidenmission, illustr. Wallace, Ben Hur, illustr. Stephan, 100 Jahre Kulturgeschichte (19. Jahrh.), illustr. Krummel, Die böhmische Reformation. P. Krüger, Lebenserinnerungen. Stieler, Lebensbilder deutscher Männer und Frauen, illustr. Fröschweiler Chronik von Pastor Klein (3 Exemplare). 3) für Obertertia: Schwabe, Der Krieg in Deutsch-Südwest-Afrika. Gebhardt, Deutscher Kaiserjaal. 4) für Untertertia: Reventlow, Der Russisch-Japanische Krieg. Schwabe, Der Krieg in Deutsch-Südwestafrika. Höcker, Drei Riesen der Garde. (Geschenk des Untertertianers Salomon.) 5) für Quarta: Reventlow, Der Russisch-Japanische Krieg. Schwabe, Der Krieg in Deutsch-Südwestafrika. Ehlers, Im Sattel durch Indo-China. Der gute Kamerad. 12. 14. 15. 16. Folge. (Geschenk des Untertertianers Jäger.) 6) für Quinta: Spyri, Aus Nah und Fern, Geschichten für jung und alt. Klee, Die alten Deutschen. Petersen, Till Eulenspiegel. Fr. Polack, Unser Schiller. (Geschenk des Quintaners Landgraf.) 7) für Sexta: P. Rosegger, Als ich noch der Waldbauernbub war. Bechstein, Bechsteins Märchen. Aliz, Was Kinder gern hören. G. Pajsen-Petersen, Reinhart Rotsuchs. Herr Zahnarzt Ripperden schenkte für die Bibliothek jeder Klasse je 1 Exemplar der Broschüre „Pflege der Zähne und des Mundes“ von Röse.

C. Lehrmittelsammlung und Wandschmuck.

Es wurden angeschafft: 3 Wechselrahmen für große Wandbilder. Wöcklinmappe und Schwindmappe, herausg. vom Kunstwart.

Geschenkt wurden: Von Herrn Kaufmann Jäger eine Ansicht der Ruinen von Timgad. — Von einem Freunde der Schule ein von einem früheren Schüler, dem vor 2 Jahren verstorbenen Herrn Dr. med. Friedemann gezeichnetes wohlgetroffenes Bild des vor 14 Jahren gestorbenen langjährigen Lehrers der Anstalt, Herrn Hofrats Dr. Liebe. — Vom Deutschen Flottenverein, Landesverband Neuß j. L.: Nassow, Deutschlands Seemacht, Plakatausgabe.

D. Naturwissenschaftliche Sammlungen.

Das Fürstliche Ministerium übersandte von dem geologischen Kartenwerke die Blätter: Lychen, Fürstenberg, Damenwalde, Himmelpfort, Schmalkalden, Mähla (Berka v. d. Hainich), Kreuzburg, Treffurt, Niemege, Klepzig, Stadelitz, Brück, Belzig und Görzke nebst Erläuterungen; von den Abhandlungen, die die Königl. Preuß. Geologische Landesanstalt herausgibt, folgende Werke: H. Potonié, Abbildungen und Beschreibungen fossiler Pflanzenreste, Lief. IV und V, und P. Menzel, Über die Flora der Senftenberger Braunkohlenablagerungen, und von dem Jahrbuch der geologischen Landesanstalt Bd. XXIV, 1903. — Des ferneren erhielt das Gymnasium an Geschenken von Herrn Fürstlichen Oberförster Ph. Sieber, Ernsee: einen bei Milbitz gefundenen Oberschenkel und ein Schulterblatt vom diluvialen Nashorn, von Herrn Kammerhoff: in Lößtinde eingeschlossene Reste vom Wildpferd, Nashorn und Renntier aus einer Lehmgrube von Aue bei Zeitz, von Herrn Kaufmann D. Jäger: Rose du Sahara, gefunden zwischen Dase Sidi Okba und Tougourd, und zwei Austerarten aus dem Dolomit der Dase Kantara, von Herrn Pfarrer L. Braun, Chicago: zwei fleischfressende Pflanzen, von Herrn Grubenbesitzer R. Schmidt, Grube „Jäger“ bei Klein-Alga: diluviale Reste vom Rind und Renntier, von Herrn Kaufmann H. Betsche: einen Oberarm vom diluvialen Nashorn aus der Lehmgrube bei Wetterzeube und einen Mammutzahn von Neuden bei Zeitz, von Herrn Kaufmann G. Rosenstock: Glas mit Salzen der Gewerkschaft Kaiserroda, von Herrn Kaufmann Fr. Probst: Sammlung von sämtlichen in Steinsalzbergwerken vorkommenden Salzen, von Herrn Fürstlichen Gendarmerieinspektor A. Hoppe: Asbest, gefunden beim Bau der Eisenbahn Eichicht-Lobenstein gegenüber der Klettigs-mühle, von Herrn Rentier Haackert: bearbeitete Feuersteinsplitter und Gefäßscherben, von der

Königl. Preuß. Geologischen Landesanstalt zu Berlin durch Vermittelung des Landesgeologen Herrn Professor Dr. E. Zimmermann: Bohrerne von Tünshütz (S.-Altenburg) und Meuselwitz, von dem Untersekundärer Friedemann: zwei Phycodes circinnatus mit Querstreifung und von dem Untersekundärer Kutschke: Abdruck eines Eichenblattes in Kalksinter, vom Sertaner Senf: eine Druse mit Bergkristallen von Neumühle bei Greiz. — Käuflich erworben wurden eine Cuvette und Bilder für das Skioptikon und Akkumulatoren; die Spirituspräparate wurden neu gefüllt und die physikalischen und chemischen Utensilien ergänzt und repariert. — Das Aufstellen der Landesammlung im Nöglerischen Hause machte noch die Anschaffung von Kästen und Regalen notwendig. — Das bei Pohlitz ausgegrabene Skelett vom wollhaarigen Nashorn (Rhinoceros Tichorhinus) wurde von der Königl. Preussischen Geologischen Landesanstalt zu Berlin auf deren Kosten in Gips nachgebildet, montiert und in der Landesammlung aufgestellt.

Für die unter II A, B, C und D angeführten Geschenke sagen wir unsern ehrerbietigsten und wärmsten Dank.

III. Prämien und Stipendien.

A. Prämien.

1) An kalligraphischen Prämien wurde zu Ostern und Michaelis unter je drei Schüler der Quarta, Quinta, Sexta und der ersten Vorklasse die Summe von 42 M. 50 Pf. in der üblichen Abstufung verteilt.

2) Die Fischersche Prämie (10 M.) erhielt für die beste Zeichnung der Obertertianer R. Pommer aus Gera.

3) Die Leidensfrostschen Prämien (60 M.) erhielten die Abiturienten W. Ahlers aus Berndorf und Fr. Poser aus Münchenbernsdorf.

4) Die Reißigsche Prämie (5 M. 3 Pf.) erhielt der Primaner A. Marchand aus Gera.

5) Aus der von Wiese'schen Stiftung erhielten für das fehlerfreieste lateinische Extemporale und für gute Michaeliszensur: 1. Der Oberprimaner Fr. Ritter aus Debschütz 75 M. und eine silberne Ehrenmedaille, 2. der Unterprimaner R. Lunderstedt aus Gera 75 M., 3. der Obersekundärer W. Payer aus Windischenbernsdorf 50 M. und eine silberne Ehrenmedaille, 4. der Untersekundärer F. Bichel aus Untig 50 M., 5. der Obertertianer E. Weinert aus Gera 40 M. und eine silberne Ehrenmedaille, 6. der Untertertianer W. Heilmann aus Kraftsdorf 40 M.

An Prämien wurden also im ganzen 447 M. 23 Pf. an 22 Schüler verteilt.

B. Stipendien.

1. An Bücherstipendien kamen stiftungsgemäß zur Verteilung in Summa 319 M. 67 Pf.

2. An Geldstipendien genossen

- 1) das Gera'sche Freitischstipendium (84 M.) der Primaner R. Gerlach aus Tinz;
- 2) das Schleizer Freitischstipendium (84 M.) der Sekundärer Fr. Rosenhainer aus Gera;
- 3) das Lobensteiner Freitischstipendium (84 M.) der Sekundärer Fr. Zeuner aus Gera;
- 4) das ritterschaftliche Freitischstipendium (84 M.) der Primaner R. Böttcher aus Dürren-
ebersdorf und (84 M. für 1906) der Primaner R. Lunderstedt aus Gera;
- 5) das Schülfer'sche Freitischstipendium (168 M.) die Primaner Fr. Ritter aus Debschütz
und R. Gerlach aus Tinz;
- 6) das Barth'sche Stipendium (120 M.) der Abiturient W. Schröder aus Pforten;

- 7) das Beck'sche Stipendium (60 M.) der Quartaner R. Wegner aus Gera und der Quintaner J. Peischke aus Gera;
- 8) das von Beulwitz'sche Stipendium (100 M.) stud. jur. J. Rosenstock aus Gera;
- 9) das Bürgerstipendium a. zu Ostern (150 M.) stud. jur. J. Rosenstock aus Gera und stud. jur. J. Lorey aus Gera, b. zu Michaelis (150 M.) stud. med. M. Unglaub aus Gera und stud. med. W. Baumann aus Gera;
- 10) das von Eychelberg'sche Stipendium (420 M.) stud. jur. J. Lorey aus Gera und stud. med. M. Unglaub aus Gera;
- 11) die Stipendien aus der Walter Ferber-Stiftung (333 M. 33 Pf.) die Primaner E. Gottschling aus Karlsdorf, W. Häfner aus Gera, H. Trudenbrodt aus Johannsgeorgenstadt und P. Feustel aus Zwößen;
- 12) das Grimm'sche Stipendium (60 M.) die Tertianer H. Sieber aus Ernsee, Fr. Kohler aus Gera, W. Sonntag aus Hohenleuben und die Quartaner R. Köber aus Ernsee und M. Elsner aus Johannsgeorgenstadt;
- 13) das Herzog'sche Stipendium (78 M.) der Primaner R. Gerlach aus Tinz;
- 14) das Stipendium der Loge Archimedes z. e. B. (50 M.) der Untersekundaner R. Krumsdorf aus Gera;
- 15) das von Nauendorff'sche Stipendium (21 M.) der Sextaner A. Prater aus Roschütz;
- 16) das Ruthenen-Stipendium (79 M. 46 Pf.) stud. jur. W. Schenk aus Gera;
- 17) das Saupe'sche Stipendium (53 M. 70 Pf.) der Primaner Fr. Steinhäuser aus Gera und der Quartaner A. Kröhl aus Gera;
- 18) das Schneiders'sche Stipendium (33 M. 33 Pf.) der Primaner H. Stüber aus Waltersdorf;
- 19) das Webers'sche Stipendium (240 M.) der Abiturient R. Höpfner aus Gera;
- 20) das Zabel'sche Stipendium (225 M.) stud. med. R. Bock aus Gera;
- 21) das Grumme'sche Stipendium (66 M. 66 Pf.) der Primaner R. Burkhardt aus Gera.

An Geldstipendien wurden also im ganzen an 29 jetzige und frühere Schüler des Gymnasiums 2828 M. 48 Pf. verteilt.

IV. Statistik.

A. Lehrer.

Die statistische Übersicht des Lehrpersonals ergibt sich aus der Tabelle auf S. 5.

B. Schüler.

Zu Ostern 1907 bestanden 20 Oberprimaner die Reifeprüfung.

Das Zeugnis über die wissenschaftliche Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst erhielten zu Ostern 1907 19 und zu Michaelis 1906 1 Sekundaner.

Außer den Abiturienten verließen das Gymnasium zu Ostern 1907 14 Schüler, und zwar 2 aus II^b, 1 aus III^a, 2 aus III^b, 3 aus IV, 2 aus V und 4 aus VI; im Laufe des Schuljahres noch 11 Schüler, nämlich 1 aus II^a, 2 aus II^b, 1 aus III^a, 3 aus III^b, 1 aus IV, 2 aus V, 1 aus VI.

Dagegen wurden aufgenommen in die Gymnasialklassen zu Ostern 1907 39 und im Laufe des Schuljahres noch 11 Schüler:

1. Paul Schreck	aus Schmölln, ¹⁾	Vater Fabrikant,	in II ^a .
2. Friedrich Sauerhering	" Gera,	" Bankassessor,	" II ^b .
3. Max Reichert	" Weida,	" Packer,	" II ^b .
4. Fritz Krämer	" Gera,	" Sanitätsrat, †	" III ^a .
5. Otto Speiser	" "	" Kaufmann,	" III ^a .
6. Georg Heß	" "	" Gütervorsteher,	" III ^a .
7. Robert Heß	" "	" "	" III ^a .
8. Hans Findeisen	" Berga,	" Arzt,	" III ^a .
9. Willy Brinkmann	" Untermhaus,	" Eisenbahnbauassistent,	" III ^b .
10. Eduard Seeliger	" Gera,	" Bauinspektor,	" IV.
11. Rudolf Becher	" Ronneburg,	" Lehrer,	" IV.
12. Johannes Schaumfell	" "	" Arzt,	" V.
13. Rudolf Trautluft	" "	" Rentner,	" V.
14. Richard Donath	" "	" Oberpostassistent,	" V.
15. Adolf Steudel	" Hohenleuben,	" Viehhändler,	" V.
16. Rudolf Eiermann	" Köstritz,	" Kantor,	" V.
17. Paul Krahmer	" Gera,	" Buchhalter,	" V.
18. Kurt Brinkmann	" Untermhaus,	" Eisenbahnbauassistent,	" V.
19. Walter Sieber	" Gera,	" Hauptsteueramtssekretär,	" VI.
20. Helmut Hossberg	" "	" Kaufmann,	" VI.
21. Walter Hofmann	" "	" Musterzeichner,	" VI.
22. Heinz Beyer	" "	" Kaufmann,	" VI.
23. Walter Schmidt	" "	" Weinbergsbesitzer,	" VI.
24. Eugen Kraft	" "	" Kaufmann,	" VI.
25. Otto Simon	" "	" Zahnarzt,	" VI.
26. Rudolf Kühn	" "	" Procurist,	" VI.
27. Erich Gieske	" Debschwitz,	" Kaufmann,	" VI.
28. Hans Senf	" Gera,	" "	" VI.
29. Herbert Böttger	" "	" "	" VI.
30. Hans Salomon	" "	" Arzt,	" VI.
31. Max Schmidt	" Wünschendorf,	" Bahnmeister,	" VI.
32. Hermann Krobitzsch	" Gera,	" Kaufmann,	" VI.
33. Hans Löffler	" "	" Eisenbahnassistentenkontrollleur,	" VI.
34. Herbert Günther	" "	" Kaufmann,	" VI.
35. Armin Bergiebel	" Köpjen,	" Porzellanmalereibesitzer,	" VI.
36. Fritz Zeitler	" Gera,	" Kaufmann,	" VI.
37. Ernst Meyer	" "	" Kommerzienrat,	" VI.
38. Hans Junker	" Heinrichshall,	" Rentant,	" VI.
39. Erich Lüder	" Gera,	" Musikalienhändler, †	" VI.
40. Gerhart Teichmann	" Untermhaus,	" Kaufmann,	" VI.
41. Kurt Ulrich	" Ronneburg,	" Rechtsanwalt,	" VI.
42. Edwin Schröder	" Dürrenebersdorf,	" Landwirt,	" VI.
43. Ernst Wilhelm	" Köpjen,	" Gutsbesitzer,	" VI.
44. Arthur Prater	" Köschütz,	" Pfarrer,	" VI.
45. Fritz Hossberg	" Großbaga,	" Oberlehrer,	" VI.
46. Willy Krauth	" Untermhaus,	" Kaufmann,	" VI.
47. Hermann Rössel	" Pforten,	" Lehrer,	" VI.
48. Gustav Ludwig	" Untersachsenberg,	" Pfarrer,	" VI.
49. Erich Schütz	" Hörstgen,	" Hauptlehrer,	" VI.
50. Hans v. Kauffberg	" Gera,	" Major,	" VI.

¹⁾ Die Ortsangabe richtet sich nach dem Wohnorte der Eltern oder Pflegeeltern.

Frequenz der Gymnasialklassen.

Es zählte an Schülern im	1.	2.	3.	4. Vierteljahre
kl. I ^a :	18	18	18	18, darunter 1 Katholik.
kl. I ^b :	21	21	21	21
kl. II ^a :	22	22	21	21
kl. II ^b :	28	28	26	26
kl. III ^a :	27	29	30	30
kl. III ^b :	37	36	37	36
kl. IV:	30	30	31	30, darunter 1 Katholik.
kl. V:	33	32	32	32, darunter 1 Katholik.
kl. VI:	34	36	36	35, darunter 2 Katholiken.

Das Gymnasium im ganzen: 250 252 252 249

Frequenz der Vorklassen.

Es zählte an Vorschülern im	1.	2.	3.	4. Vierteljahre
kl. 1:	39	39	38	39, darunter 4 Katholiken, 1 Israelit.
kl. 2:	27	27	26	26, darunter 1 Katholik.
kl. 3:	21	21	21	21, darunter 1 Katholik.

Die Vorschule im ganzen: 87 87 85 86

Gesamtfrequenz des Gymnasiums
und der Vorschule } 337 339 337 335

Ausländer, d. i. dem Fürstentume Neuß j. L. nicht angehörende Schüler, befanden sich unter den 249 Gymnasiasten des letzten Vierteljahres 51, nämlich 6 in kl. I^a, 9 in I^b, 5 in II^a, 7 in II^b, 5 in III^a, 2 in III^b, 6 in IV, 5 in V und 6 in VI. Unter diesen 51 Ausländern waren 1 Österreicher, 4 Preußen, 6 Sachsen, 13 Weimaraner, 24 Altenburger, 1 Meiningener, 1 Sondershäuser, 1 aus Neuß ä. L. Alle Vorschüler waren einheimisch.

Abgesehen von den 5 Katholiken des Gymnasiums und den 6 Katholiken und dem 1 Israeliten der Vorschule gehörten sämtliche Schüler der evangelischen Konfession an.

Das Durchschnittsalter der Schüler betrug am 1. Februar 1908 in kl. I^a 19,46 Jahre, in I^b 18,35 J., in II^a 16,95 J., in II^b 16,38 J., in III^a 15,33 J., in III^b 13,83 J., in IV 12,88 J., in V 11,70 J., in VI 10,50 J.; ferner in der 1. Vkl. 9,23 J., in der 2. Vkl. 8,31 J. und in der 3. Vkl. 7,42 Jahre.

V. Chronik.

Das neue Schuljahr wurde am 8. April begonnen mit einer Ansprache des Direktors und der Einführung des wissenschaftlichen Hilfslehrers Herrn Dr. Pöppcke,¹⁾ dem die wegen der Trennung der Prima im Physikunterricht,²⁾ der Vermehrung der Turnstunden²⁾ und der infolge

¹⁾ Karl Friedrich Heinrich Theodor Paepcke, Sohn des Bäckermeisters Paepcke in Waren in Mecklenburg-Schwerin, wurde daselbst am 7. August 1881 geboren, besuchte das Gymnasium seiner Vaterstadt, legte Michaelis 1901 die Reifeprüfung ab, widmete sich zuerst dem Kaufmannsstande, studierte dann von Ostern 1902 bis Ostern 1906 in Rostock und Berlin klassische Philologie und Geschichte, wurde am 26. Oktober 1905 auf Grund einer von der philosophischen Fakultät der Universität Rostock mit vollem Preis gekrönten Abhandlung: „Über die Geschichte der Pergamenten Stein-schrift“ zum Dr. phil. promoviert, bestand am 27. und 28. November 1906 in Rostock die Prüfung pro facultate docendi und vertrat von Neujahr bis Ostern 1907 einen erkrankten Oberlehrer am Gymnasium zu Arnstadt.

²⁾ S. Jahresbericht 1907.

der Frequenzzunahme erhöhten Korrekturarbeit neu errichtete Hilfslehrerstelle durch Verfügung des Fürstlichen Ministeriums vom 8. März übertragen wurde.

Den Geburtstag Sr. Durchlaucht des Fürsten begingen wir in gewohnter Weise. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Kühlich über das Thema: „Eine Herrschergestalt aus alter Zeit.“ Anwesend bei der Feier waren Se. Excellenz Herr Staatsminister von Hinüber, Herr Geheimer Staatsrat Graefel und Herr Staatsrat Ruckdeschel.

Am 6. Juni wurde ein allgemeiner Schulausflug gemacht. Die Ziele der Fahrten und Wanderungen waren für I^a und I^b (brachen schon am 5. mittags auf) das obere Schwarzatal, für II^a Jena, für II^b Naumburg, für III^a Fröhliche Wiederkunft, für III^b Lobenstein, für IV Hummelsheim, für V die Olsdorfmühle, für VI die Käseschenke, für 1 und 2 Langengrobsdorf, für 3 Tinz.

Am 12. Juli begingen wir die hergebrachte Feier des Heinrichstages. Es wurde dabei eine lateinische Rede von dem Unterprimaner Rudolf Gerlach, eine französische von dem Oberprimaner Hugo Stüber und eine deutsche von dem Obersekundaner Paul Gäbler gehalten. Die Themata der Reden waren: 1) De veterum Germanorum re militari, 2) Sur Victor Hugo, 3) Der Niflungen Ausgang. Anwesend war bei der Feier Herr Geh. Staatsrat Graefel.

Am 13. Mai fiel der Nachmittagsunterricht wegen großer Hitze aus.

Am 2. September fand die Feier des Sedantages statt. Bei prachtvollem Wetter rückten alle Gymnasialklassen und die erste Vorklasse mit Musik und flatternder Schulsfahne hinaus auf den Exerzierplatz bei Zschippert, den das Kommando des 96. Regiments uns in zuvorkommendster Weise überlassen hatte. Dort wurden Turnspiele und Wettkämpfe veranstaltet. Am Schluß hielt der Direktor eine kurze Ansprache, und die Sieger wurden bekränzt.

Am 28. September erfolgte der Schluß des Sommersemesters und die feierliche Verabschiedung des Herrn Oberlehrers Dr. Augustiny. Als Ersatz für ihn trat mit dem Beginne des Wintersemesters, am 14. Oktober, provisorisch in das Kollegium ein der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Dr. Ahrens.¹⁾

Am 15. Oktober wurde der Schülerische Gedächtnis-Aktus abgehalten. Die lateinische Rede hielt der Oberprimaner Fritz Ritter über das Thema: „Res divinas humanis esse praeponeudas teste Sophoclis Antigona“. Die Einladungsschrift enthielt eine Abhandlung des Direktors, betitelt: „Die Frömmigkeit des Dichters der Ilias“. Anwesend bei der Feier war Herr Geh. Staatsrat Graefel.

Am 2. Januar starb als hochbetagter Greis Herr Hofmaler Theodor Fischer. Er hat 24 Jahre den Zeichenunterricht am Fürstlichen Gymnasium erteilt und Kunstsinne in manchem Schüler erweckt. Außerdem hat er sich die Anstalt zu wärmstem Danke verpflichtet durch drei Gemälde von seiner Hand, die die Aula schmücken, und durch die Stiftung einer Prämie für die in jedem Jahre gefertigte beste Zeichnung. Sein Andenken wird in Ehren bleiben.

Am 27. Januar begingen wir die Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Deutschen Kaisers mit einem Schulkultus. Die Festrede, welche Herr Professor Dr. Büttner in Vertretung des erkrankten Verfassers, Herrn Professors Dr. Zeuner, vortrug, hatte das Thema: „Ein Völkerchicksal“. Se. Durchlaucht Prinz Erik beehrte die Feier mit seiner Gegenwart. Ferner waren anwesend Se. Excellenz Herr Staatsminister v. Hinüber, Herr Geh. Staatsrat Graefel und Herr Staatsrat Ruckdeschel.

¹⁾ Paul Heinrich Wilhelm Ahrens, Sohn des Lehrers Ahrens in Siegen in Westfalen, wurde daselbst am 1. Januar 1884 geboren, besuchte das Gymnasium zu Dortmund, bestand Ostern 1903 die Reifeprüfung, studierte in Marburg, Berlin und Jena klassische und germanische Philologie und Philosophie und wurde im Sommer 1907 auf Grund der Abhandlung: „De Plauti Asinaria“ von der philosophischen Fakultät der Universität Jena zum Dr. phil. promoviert. Ostern 1908 tritt er eine Hilfslehrerstelle am Fürstlichen Gymnasium in Schleiz an. Lehrer und Schüler sehen den frischen, liebenswürdigen jungen Mann ungern scheiden.

Am 11. März nachmittags und am 12. März wurde die mündliche Reifeprüfung unter dem Voritze des Direktors abgehalten. Von den 17 Abiturienten, die die schriftliche Prüfung beendet hatten (ein Abiturient mußte dieselbe leider wegen Erkrankung abbrechen), wurden 8 auf Grund ihrer Leistungen in der Schule und in der schriftlichen Prüfung von der mündlichen Prüfung befreit. Das Zeugnis der Reife wurde allen 17 Abiturienten und der Extranerin Fräulein Rosa Fischer hier, geb. am 30. Juli 1879 in Chemnitz, zuerkannt. Se. Durchlaucht der Erbprinz beehrte die Prüfung am Vormittag des 12. März mit seiner Gegenwart. Auch Herr Geh. Staatsrat Graefel war am Vormittag des 12. März anwesend. Die feierliche Entlassung der Abiturienten fand am 17. März statt. Ihr wohnten Se. Exzellenz Herr Staatsminister v. Hinüber und Herr Staatsrat Ruckdeschel bei. Bei dieser Gelegenheit sei bemerkt, daß die Abiturientenentlassungen am Fürstlichen Gymnasium öffentlich und Gäste willkommen sind.

Der Abschluß des Schuljahres wird Sonnabend den 4. April vormittags 11 Uhr stattfinden.

Der Gesundheitszustand der Schüler ließ im Winterhalbjahr zu wünschen übrig, Masern und Influenza machten zahlreiche Versäumnisse notwendig.

Die Gesundheitsverhältnisse des Lehrerkollegiums waren in diesem Jahre noch ungünstiger wie in den vorhergehenden. Es mußten wegen Erkrankung 7 Lehrer vertreten werden im ganzen an 65 Tagen, ferner Herr Professor Dr. Gehring während des ganzen ersten Schulvierteljahrs, weil ihm zur Herstellung seiner geschwächten Gesundheit vom Fürstlichen Ministerium Urlaub bewilligt war. Für die vier ersten Schulwochen war Herr Oberlehrer Dr. Köhler vom Fürstlichen Ministerium zu einer Studienreise nach Italien beurlaubt. Außerdem waren Vertretungen nötig für Herrn Oberlehrer Dr. Löschner an 4 Tagen wegen Teilnahme an der Prüfung für Volksschullehrer sowie für 6 Lehrer an zusammen 18 Tagen wegen privater Verhinderung (Trauerfall, Hochzeit usw.). Die Vertretung wurde vom Lehrerkollegium geleistet mit Ausnahme von 52 Stunden, die ein früherer Schüler der Anstalt, Herr Predigtamtskandidat Franke, erteilte. Für sein bereitwilliges Eintreten sei ihm herzlich gedankt.

Neuerungen im Schulbetrieb. Für die Klassen Prima und Sekunda wurde fakultativer Zeichenunterricht eingerichtet; derselbe wurde in 2 Wochenstunden von Herrn Kunstmaler Candat erteilt. Die Eltern von Söhnen, die Anlage zum Zeichnen oder Malen haben, werden angelegentlichst gebeten, dieselben zur Teilnahme an diesem Zeichenunterricht anzuhalten. Wem die Natur solch ein Talent in die Wiege legte, der soll ja nicht versäumen, es zu entwickeln. Wer neben seiner Berufsarbeit als Dilettant eine Kunst übt, vermag sich dadurch wie kaum durch etwas anderes Stunden schönsten Glückes zu schaffen. — Im ersten Schulvierteljahr nahmen 3 Lehrer und 13 Obersekundaner an einem von Herrn Dr. med. Mühlner geleiteten Samariterkursus teil. Die Schüler brachten den klaren, fesselnden und faßlichen Vorträgen und Anleitungen des Herrn Dr. Mühlner reges Interesse entgegen und zeigten bei den Übungen Eifer und Geschick. — In der 2. und 3. Vorklasse ist die Rangordnung abgeschafft, da auf dieser Stufe die Leistungen noch zu wenig differieren.

Wiederum hat wie vor 2 Jahren das Gymnasium Rutheneum den Verlust zweier langjähriger, wohlverdienter Lehrer zu beklagen. Am 28. September v. J. trat Herr Oberlehrer Dr. Friedrich Augustiny in den wohlverdienten Ruhestand, und am 4. April d. J. wird Herr Zeichen- und Turnlehrer Löschner ihm folgen. Auch sie haben länger als ein Menschenalter mit unermüdlicher Treue und Aufopferung an der Anstalt gewirkt. Durch Lauterkeit, Biederkeit und stete Hilfsbereitschaft haben sie sich die Achtung und die Liebe ihrer Kollegen, durch Güte und Wohlwollen die herzlichste Zuneigung zahlreicher Schülergenerationen erworben. Se. Durchlaucht der Erbprinz hat beider Verdienste anerkannt, indem er Herrn Zeichen- und Turnlehrer Löschner

am 28. Mai v. J. die dem Fürstlichen Ehrenkreuz affiliierte goldene Verdienstmedaille und Herrn Oberlehrer Dr. Augustiny am 28. September v. J. das goldene Verdienstkreuz gnädigst zu verleihen geruhte. Die Schüler ehrten Herrn Oberlehrer Dr. Augustiny am Tage seines Scheidens durch einen Fackelzug. Ihr Fehlen wird als eine schmerzliche Lücke empfunden werden. Möge ihnen Gott noch recht lange Leben und Gesundheit erhalten!

VI. Verzeichnis der Abiturienten.

Ostern 1908.

Nr.	Zuname	Vorname	Geburtsdag	Wohnort	Stand des Vaters	wie lange auf dem Gym- nasium	wie lange in Prima	Beruf
1.	*Stüber	Hugo	12. 8. 1887	Waltersdorf, S.-B.	Lehrer	7	2	Theologie und neuere Philologie
2.	*Ritter	Fritz	7. 4. 1890	Debschwitz	Rentner	9	2	Jura
3.	*Brinmann	Johannes	9. 12. 1887	Ronneburg	Oberlehrer	5 ¹ / ₄	2	Germanische Philologie
4.	*Marchand	August	19. 1. 1887	Gera	Kaufmann	11	2	Klassische und germanische Philologie
5.	*Voigt	Walter	17. 4. 1889	"	Handelschullehrer	9	2	Mathematik und Natur- wissenschaften
6.	*Thomasius	Rudolf	8. 5. 1890	"	Fabrikant	9	2	Kaufmann
7.	*Rasch	Kurt	5. 5. 1887	Ronneburg	Zigarrenfabrikant	1 ¹ / ₂	2	Medizin
8.	*Krobitsch	Fritz	8. 8. 1889	Gera	Kaufmann	9	2	"
9.	Grimm	Theodor	27. 6. 1888	"	Eisenbahnverkehrs- inspektor	3	2	Jura und National- ökonomie
10.	Schröder	Ernst	3. 7. 1889	"	Rentner	9	2	Bergfach
11.	Häßner	Walter	21. 4. 1887	"	Telegraphenassistent †	10	2	Medizin
12.	Meister	Georg	14. 4. 1889	Röpsen, S.-A.	Pfarrer	5 ¹ / ₂	2	Jura und National- ökonomie
13.	Dietrich	Kurt	13. 10. 1887	Lauban	Rentner	3 ¹ / ₂	2	Bergfach
14.	Burkhardt	Kurt	19. 3. 1889	Gera	Rektor	10	2	Jura
15.	Lauterbach	Erich	29. 4. 1889	"	Baumeister	10	3	Chemie
16.	v. Hinüber	Ulrich	9. 6. 1888	"	Staatsminister	10	2	Jura
17.	Meyer	Wilhelm	22. 10. 1889	"	Kommerzienrat	9	2	National- ökonomie

Die mit * bezeichneten Schüler wurden von der mündlichen Prüfung befreit.

VII. Mitteilungen und Bekanntmachungen.

1) Das **Schulgeld** beträgt seit dem 1. Oktober 1899 jährlich

für Vorklasse 3	40 M.,	für Vorklasse 2 und 1 je	56 M.,
" Sexta	72 " "	" Quinta	80 " "
" Quarta	84 " "	" Tertia	96 " "
" Sekunda	120 " "	" Prima	120 " "

Nicht dem Fürstentume Neuß j. L. angehörende Schüler haben jährlich einen Zuschlag von 18 M. zu bezahlen.

2) Auch in diesem Jahr richtet die Schule an die Eltern die Bitte, **Urlaubsgesuche** für ihre Söhne auf die dringlichsten Fälle zu beschränken und auf eine Verlängerung der Sommerferien, wenn nicht Krankheit oder sonst eine vis maior eine solche nötig macht, am liebsten ganz zu verzichten.

3) Wenn ein Schüler von einer **ansteckenden Krankheit** befallen wird, ist die Schule sofort davon in Kenntnis zu setzen. Bei der Rückkehr zur Schule hat der erkrankt gewesene Schüler eine Bescheinigung vorzulegen des Inhalts, daß **auf Grund ärztlicher Aussage** Ansteckung nicht mehr zu besorgen ist. Auch wenn bei Geschwistern u. eines Schülers eine ansteckende Krankheit ausgebrochen ist, ist alsbald Anzeige davon zu erstatten, und falls nicht von einem Arzt festgestellt ist, daß infolge strenger Absonderung Ansteckungsgefahr nicht besteht, muß der betr. Schüler bis zu deren erfolgter Beseitigung von der Schule fern bleiben.

4) Über den **Anstaltswechsel** haben die deutschen Staatsregierungen i. J. 1874 bezüglich der Gymnasien folgende Übereinkunft getroffen: „Bei einem Anstaltswechsel geschieht die Aufnahme eines Schülers nur nach Vorbringung eines Entlassungszeugnisses der vorher von ihm besuchten Anstalt und nicht in eine höhere Klasse oder Abteilung, als danach die Reife bei ihm vorhanden ist. Der Wechsel darf dem Schüler hinsichtlich der ordnungsmäßigen Kursusdauer keinen Zeitgewinn einbringen.“

5) Nach einem Übereinkommen der deutschen Staatsregierungen vom 13. Februar 1889 über die **gegenseitige Anerkennung der** von den Gymnasien ausgestellten **Reifezeugnisse** hat die Ablegung der Reifeprüfung als Extraneeer an einer Anstalt eines andern deutschen Staates die rechtlichen Folgen nur dann, wenn seitens der Unterrichts-Verwaltung des Staates, welchem der Prüfungsbewerber angehört, die Erlaubnis dazu vorher gegeben ist. — Diese Beschränkung findet Anwendung auch auf diejenigen Schüler, welche später als mit dem Beginne der Obersekunda in eine Anstalt eines Staates eintreten, welchem sie weder durch die Staatsangehörigkeit noch durch den jeweiligen Wohnsitz ihrer Eltern angehören.

6) Für die **Aufnahme in die Sexta** sind folgende elementare Vorkenntnisse erforderlich: Geläufigkeit im Lesen deutscher und lateinischer Druckschrift, Kenntnis der Wortarten, eine leserliche

und reinliche Handschrift, Fertigkeit Diktirtes ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben, Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten in ganzen Zahlen und Bekanntschaft mit den wichtigsten Geschichten des Alten und des Neuen Testaments.

7) Die **Ferienordnung** für 1908/1909 ist folgende: Osterferien 5. bis 21. April einschl., Pfingstferien 6. bis 14. Juni einschl., Sommerferien 11. Juli bis 9. August einschl., Herbstferien 27. September bis 11. Oktober einschl., Weihnachtsferien 24. Dezember bis 6. Januar einschl.

8) Das **neue Schuljahr** beginnt Mittwoch, den 22. April, vormittags 8 Uhr mit der Aufnahme der für die sechs Gymnasialklassen und die beiden ersten Vorklassen angemeldeten Schüler. Zu der Aufnahmeprüfung haben sich die neu eintretenden Schüler mit Papier und Feder zu versehen und ein Zeugnis von der zuletzt besuchten Schule bzw. von ihrem bisherigen Privatlehrer mitzubringen. — Die Einführung der für die unterste Vorklasse angemeldeten Knaben findet an demselben Tage nachmittags 3 Uhr statt. — Der Unterricht beginnt Donnerstag, den 23. April, morgens 7 Uhr.

Gera, den 4. April 1908.

Dr. Plaehn.

und reinliche Handschrift, Fertigkeit
Sicherheit in den vier Grundrechnungen
Geschichten des Alten und des Neuen

7) Die **Ferienordnung**
Pfingstferien 6. bis 14. Juni ein-
schl. 27. September bis 11. Oktober ein-
schl.

8) Das **neue Schuljahr**
Aufnahme der für die sechs
angemeldeten Schüler. Zu der
Papier und Feder zu versehen und
bisherigen Privatlehrer mitzubringen
angemeldeten Knaben findet an
beginnt Donnerstag, den 23. April

Gera, den 4. April 1900

je Fehler nachzuschreiben,
Tischzeit mit den wichtigsten

5. bis 21. April einschl.,
August einschl., Herbstferien
6. Januar einschl.

mittags 8 Uhr mit der
n ersten Vorklassen
eintretenden Schüler mit
Schule bezw. von ihrem
e unterste Vorklasse
tt. — Der Unterricht

Dr. Plaeß.



und die in der That die einzige Möglichkeit war, die die
Verhältnisse der Zeit erlaubten, die Sache zu erledigen.
Es ist das eine große Aufgabe, die der Staat zu lösen hat.

Die Aufgabe ist nicht leicht, aber sie ist nicht unmöglich.
Es ist das eine große Aufgabe, die der Staat zu lösen hat.
Es ist das eine große Aufgabe, die der Staat zu lösen hat.

Die Aufgabe ist nicht leicht, aber sie ist nicht unmöglich.
Es ist das eine große Aufgabe, die der Staat zu lösen hat.
Es ist das eine große Aufgabe, die der Staat zu lösen hat.
Es ist das eine große Aufgabe, die der Staat zu lösen hat.

Die Aufgabe ist nicht leicht, aber sie ist nicht unmöglich.

Die Aufgabe ist nicht leicht, aber sie ist nicht unmöglich.

